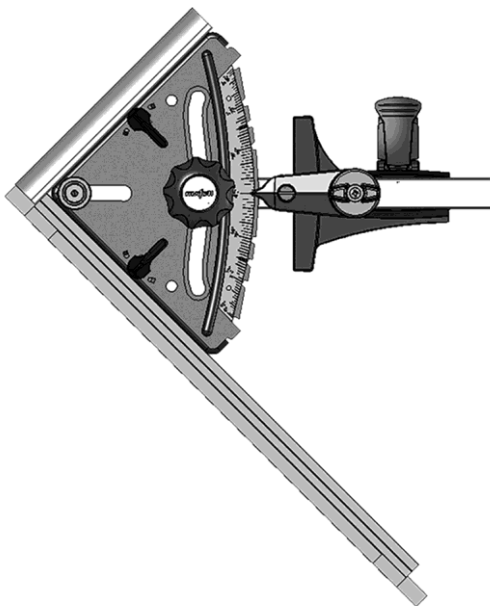


de	Multifunktionsanschlag	Originalbetriebsanleitung	4
en	Multi-function stop	Translation of the original operating manual	8
fr	Guide multifonction	Traduction de la notice d'emploi originale	12
it	Battuta d'arresto multifunzionale	Istruzioni per l'uso originali	16
nl	Multifunctionele aanslag	Originele gebruiksaanwijzing	20
es	Tope multifuncional	Manual de instrucciones original	24
fi	Monitoimivaste	Alkuperäiskäyttöohje	28
sv	Flerfunktionsanslag	Originalbruksanvisning	32
da	Multifunktionsanslag	Original driftsvejledning	36
ru	Многофункциональный упор	Оригинальное руководство по эксплуатации	40
pl	Ogranicznik wielofunkcyjny	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	45
cs	Multifunkční doraz	Původní provozní návod	49
sl	multifunkcijski omejevalnik	Izvirna navodila za uporabo	53
sk	Multifunkčná zarážka	Originálny návod na používanie	57



WARNING

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

WARNING

Please read all safety instructions and directions. Failure to comply with the safety instructions and directions can cause electric shock, fire and/or serious injuries. **Please retain all safety instructions and directions for future reference.**

AVERTISSEMENT

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions risque d'être à l'origine de décharges électriques, d'incendies et/ou de blessures graves. **Conservez toutes les consignes et instructions pour pouvoir les relire à tout moment.**

AVVERTENZA

Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. La mancanza del rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scossa elettrica, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per il futuro.**

WAARSCHUWING

Lees alle veiligheidsaanwijzingen en instructies. Nalatigheid bij het naleven van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kan elektrische schok, brand en/of ernstige letsels veroorzaken. **Bewaar alle veiligheidsaanwijzingen en instructies voor later gebruik.**

ADVERTENCIA

Lea todas las indicaciones de seguridad e instrucciones. Si no se cumplen las indicaciones de seguridad e instrucciones, se pueden producir descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves. **Guarde todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para el futuro.**

VAROITUS

Lue kaikki turvaohjeet ja käyttöohjeet. Laiminlyönti turvaohjeiden ja käyttöohjeiden noudattamisessa voi aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja. **Säilytä kaikki turvaohjeet ja käyttöohjeet tulevaisuuden varalle.**

WARNING

Läs alla säkerhetsanvisningar och anvisningar. Underlåtenhet att följa säkerhetsanvisningar och anvisningar kan orsaka elstöt, brand och/eller allvariga personskador. **Behåll alla säkerhetsanvisningar och anvisning för framtida användning.**

ADVARSEL

Læs alle sikkerhedshenvisninger og instruktioner. En manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne og instruktionerne kan føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser. **Opbevar alle sikkerhedshenvisninger og instruktioner til fremtidig brug.**

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Прочитайте все правила и инструкции по технике безопасности. Несоблюдение этих правил и инструкций по технике безопасности может привести к поражению электрическим током, возгоранию и/или другим серьезным травмам. **Сохраните все правила и инструкции по технике безопасности для дальнейшего использования.**

OSTRZEŻENIE

Przeczytać wszystkie przepisy bezpieczeństwa i wskazówki. Zaniedbanie przestrzegania przepisów bezpieczeństwa i wskazówek może prowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub ciężkich zranień. **Zachować wszystkie przepisy bezpieczeństwa i wskazówki na przyszłość.**

UPOZORNĚNÍ

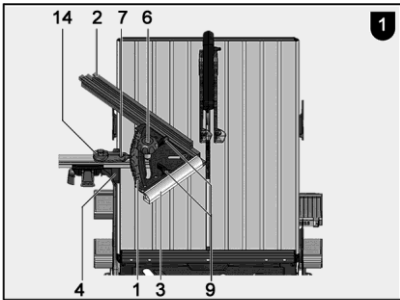
Přečtěte si všechna bezpečnostní upozornění a pokyny. Zanedbání bezpečnostních upozornění a pokynů může způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo vážná zranění. **Všechna bezpečnostní upozornění a pokyny si ponechejte pro pozdější použití.**

OPOZORILO

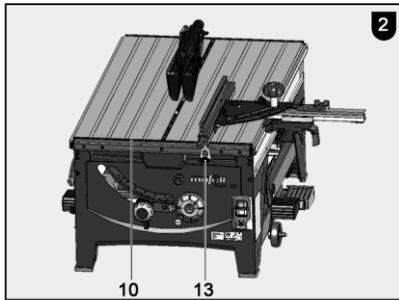
Preberite vsa varnostna opozorila in napotke. Neupoštevanje varnostnih opozoril in napotkov lahko povzroči udar električnega toka, požar in/ali hude telesne poškodbe. **Vsa varnostna opozorila in napotke shranite za prihodnjo uporabo.**

VÝSTRAHA

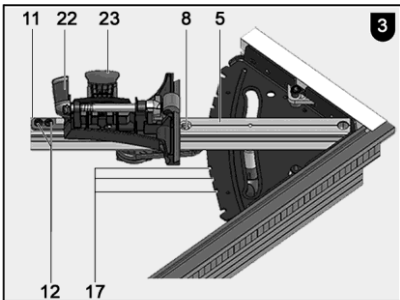
Prečítajte si bezpečnostné pokyny a inštrukcie. Nedbalé dodržiavanie bezpečnostných pokynov a inštrukcií môže spôsobiť úder elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké zranenia. **Uschovajte si všetky bezpečnostné pokyny a inštrukcie pre možné budúce použitie.**



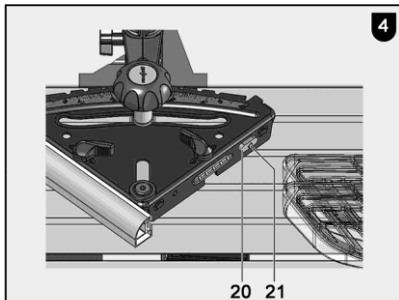
MAF02250/b



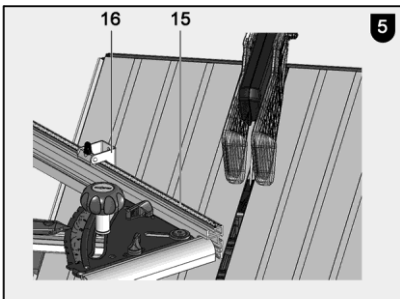
MAF02251/b



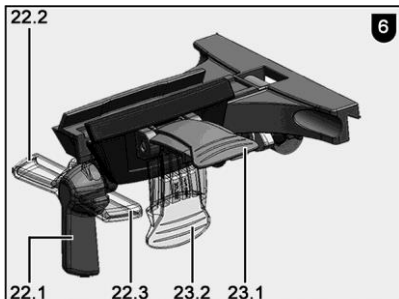
MAF02252/b



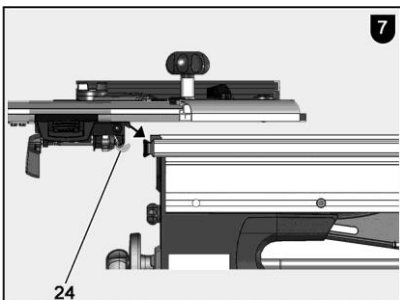
MAF02253/a



MAF02254/a



MAF02323/a



MAF02324/a

Inhaltsverzeichnis

1	Zeichenerklärung.....	4
2	Erzeugnisangaben	4
2.1	Angaben zum Hersteller	4
2.2	Lieferumfang	4
3	Betrieb	5
3.1	Handhabung Multifunktionsanschlag	5
3.2	Justierung	5
4	Einsatz als Parallelanschlag	6
5	Einsatz als Quer- und Gehrungsanschlag	6
6	Anschlaglineal (Sonderzubehör)	7
6.1	Montage Anschlaglineal	7

1 Zeichenerklärung



Dieses Symbol steht an allen Stellen, an denen Sie Hinweise zu Ihrer Sicherheit finden.

Bei Nichtbeachten können schwerste Verletzungen die Folge sein.



Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation.

Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder Gegenstände in seiner Umgebung beschädigt werden.



Dieses Symbol kennzeichnet Anwendertipps und andere nützliche Informationen.

2 Erzeugnisangaben

zu Zubehör mit Art.-Nr. 207910

2.1 Angaben zum Hersteller

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218, E-Mail mafell@mafell.de

2.2 Lieferumfang

Multifunktionsanschlag komplett mit:

1 Multifunktionsanschlag

1 Betriebsanleitung

3 Betrieb



Erklärvideos finden Sie unter folgender Seite:
www.mafell.de/erika

Der Multifunktionsanschlag kann als Parallelanschlag und auch als Quer- und Gehrungsanschlag eingesetzt werden.

3.1 Handhabung Multifunktionsanschlag

Der Multifunktionsanschlag besteht aus einem Winkelanschlag 1 (Abb. 1), zwei auswechselbaren Anschlagschienen 2 und 3 sowie einem Stangenhalter 4.



Der Multifunktionsanschlag kann verwendet werden:

- an der Tischplatte der Erika 70 und 85
- am Zusatztisch (Sonderzubehör)
- am Schiebeschlitten (Sonderzubehör)
- an der Auflage- und Halteschiene (Sonderzubehör)

Der Multifunktionsanschlag kann an den Schwalbenschwanzführungen in jeder Position aufgesetzt und wie folgt festgespannt werden:

- Drehen Sie den Spannhebel 22 (Abb. 3) senkrecht nach unten in die gelöste Position 22.1 (Abb. 6).
- Setzen Sie anschließend den Stangenhalter 4 (Abb. 1) von schräg oben (Abb. 7) an das Schwalbenschwanzprofil so an, dass die Spannbacke 24 nach hinten gedrückt wird und in das Profil einrastet.
- Der Anschlag kann in der gelösten Position 22.1 (Abb. 6) des Spannhebels variabel auf dem Profil verschoben werden.

- Drehen Sie den Spannhebel 22 (Abb. 3) nach links in Position 22.2 (Abb. 6), um den Stangenhalter zu klemmen.

Durch Drehen des Spannhebels nach rechts in Position 22.3 (Abb. 6) kann der Stangenhalter an jeder beliebigen Stelle vom Profil entfernt werden.

Reinigen Sie das Schwalbenschwanzprofil der Maschine und des Stangenhalters, wie auch die Klemmfläche der Spannbacke 24 (Abb. 7) regelmäßig mit einem sauberen Tuch. Dadurch ist die nötige Klemmkraft sichergestellt.

3.2 Justierung



Gefahr

Einstellungen am Multifunktionsanschlag nur bei stillstehendem Sägeblatt und gezogenem Netzstecker vornehmen.

Die Lage der Anschlagschienen (Werkstückanlage) zur Winkelskala ist werkseitig genau eingestellt. Sollte trotzdem eine nachträgliche Justierung erforderlich werden, wird diese wie folgt durchgeführt:

- Lösen Sie die Zylinderschraube 8 (Abb. 3) in der Führungsstange 5 an der Unterseite des Anschlags mit einem Schraubendreher.
- Befestigen Sie durch Drehen des Spannhebels in Position 22.2 (Abb. 6) den Multifunktionsanschlag in der Schwalbenschwanzführung an der linken Längsseite des Tisches.
- Befestigen Sie die Führungsstange mit dem seitlichen Schließhebel in Position 23.2.
- Prüfen Sie, ob die Anschlagschiene richtig eingestellt ist. Dabei ist auf den Abstand zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt zu achten. Am hinteren aufsteigenden Zahn muss der Abstand geringfügig größer sein als am vorderen absteigenden Zahn.
- Bringen Sie den Winkelanschlag 1 (Abb. 1) durch Lösen des oberen Handgriffes 6 in die 0°- bzw. 90°-Stellung und schalten Sie die Rastung mit dem Rastknopf 14 ein.
- Justieren Sie den Anschlag durch Drehen des Exzenterbolzen 7 mit einem Schraubendreher.

Drehen Sie den Bolzen so weit, bis der Zeiger auf die 0°- bzw. 90°-Stellung zeigt.

- Ziehen Sie den Handgriff 6 wieder an.
- Ziehen Sie die Zylinderschraube 8 an der Unterseite der Führungsstange 5 wieder fest.
- Führen Sie einen Probeschnitt durch!

Sollte der Probeschnitt nicht in Ordnung sein, beginnen Sie erneut mit der Einstellung.

Nach diesem Nachjustieren des Anschlags bleibt die Winkelanzeige auf der Skala erhalten!

4 Einsatz als Parallelanschlag



Gefahr

Einstellungen am Multifunktionsanschlag nur bei stillstehendem Sägeblatt und gezogenem Netzstecker vornehmen.

Der Multifunktionsanschlag kann an der rechten oder linken Längsseite des Tisches als Parallelanschlag eingesetzt werden. Dazu wird der Winkelanschlag 1 (Abb. 1) auf 0° bzw. 90° eingestellt. Dabei ist auf den Abstand zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt zu achten. Am hinteren aufsteigenden Zahn muss der Abstand geringfügig größer sein als am vorderen absteigenden Zahn.

- Beide Anschlagschienen 2 und 3 (Abb. 1) sind je nach Einsatz untereinander austauschbar. Dazu lösen Sie die auf der Oberseite des Anschlags angeordneten Spannhebel 9.
- Ziehen Sie die Anschlagschienen ganz aus der Halterung heraus, tauschen Sie sie aus und klemmen diese mit dem Spannhebel 9 wieder fest. Die Anschlaglinien müssen aneinander anliegen und dabei einen 90°-Winkel ergeben.
- Der Anschlag wird in Tischkreissägen-Funktion in der Schwalbenschwanzführung so befestigt, dass die Anschlagschiene von der vorderen Tischkante bis über die Mitte des Sägeblatts reicht (siehe Abb. 2).
- Stellen Sie das vorgesehene Maß zwischen Sägeblatt und Anschlagschiene nach Lösen des seitlichen Schließhebels 23.1 (Abb. 6) am Stangenhalter 4 (Abb. 1) durch Verschieben der Führungsstange 5 (Abb. 3) ein. Die Schnittbreite

kann auf der Maß-Skala 10 (Abb. 2) an der dem Sägeblatt zugewandten Kante der Anschlagschiene abgelesen werden.

- Klemmen Sie den seitlichen Schließhebel 23.2 wieder fest.
- Befestigen Sie die Anschlagschiene zusätzlich an der vorderen Tischkante mit Hilfe des Klemmstücks 13 (Abb. 2).
- Führen Sie hierfür den Vierkant am Klemmstück in die Nut der Anschlagschiene.
- Drehen Sie die Flügelmutter am Klemmstück auf, bis der Keil hinter das Schwalbenschwanzprofil der Tischplatte greift.
- Ziehen Sie die Flügelmutter an.

Außerdem kann die Anschlagschiene 2 (Abb. 1) um 90° gedreht eingesetzt werden. Dies erleichtert das Schneiden von schmalen Werkstücken insbesondere bei schräggestelltem Sägeblatt, da die dann vorhandene niedrige Führungsfläche ein näheres Heranstellen des Parallelanschlags an das Sägeblatt ermöglicht. Dazu wird der Spannhebel 9 am Anschlag gelöst. Die Anschlagschiene 2 wird ganz aus der Halterung herausgezogen und nach links auf die flache Seite gedreht (90°-Drehung). Die schmale Kante zeigt zum Sägeblatt. Danach den Spannhebel 9 wieder anziehen. Auch in dieser Einstellung kann das vorgesehene Maß zwischen Sägeblatt und Anschlagschiene auf der Maß-Skala 10 (Abb. 2) an der dem Sägeblatt zugewandten Kante der Anschlagschiene abgelesen werden.

5 Einsatz als Quer- und Gehrungsanschlag

Beim Multifunktionsanschlag liegt der Schwenkpunkt genau in der Sägeblattebene. Dadurch bleibt bei allen Winkeleinstellungen der Abstand zum Sägeblatt konstant, so dass die Längsskala in der Anschlagschiene immer stimmt. Ein Einschneiden ins Anschlagprofil wird dadurch verhindert. Voraussetzung dafür ist, dass die Anschlagschiene 2 (Abb. 1) an der Anschlagschiene 3 ansetzt und der Multifunktionsanschlag zum Sägeblatt richtig eingestellt ist.



Beim Schwenken des Sägeblattes ändert sich der Abstand zum Multifunktionsanschlag geringfügig und muss daher leicht nachgestellt werden.

Beim erstmaligen Einstellen des Schwenkpunktes auf Sägeblattebene wird wie folgt vorgegangen:



Gefahr

Einstellungen am Multifunktionsanschlag nur bei stillstehendem Sägeblatt und gezogener Netzstecker vornehmen.

- Befestigen Sie den Multifunktionsanschlag in der Schwalbenschwanzführung auf der linken Längsseite des Tisches.
- Bringen Sie den Winkelanschlag 1 durch Lösen des oberen Handgriffes 6 und dem Rastknopf 14 so in die 0°- bzw. 90°-Stellung, dass die Anschlagsschiene 2 parallel zum Sägeblatt ausgerichtet ist. Schalten Sie die Rastung mit dem Rastknopf 14 wieder ein. Danach ziehen Sie den Handgriff wieder an.
- Schieben Sie den Winkelanschlag 1 nach Lösen des seitlichen Schließhebels 23.1 (Abb. 6) am Stangenhalter 4 sanft gegen das Sägeblatt, bis die Anschlagsschiene 2 am Sägeblatt anliegt.
- Lösen Sie das Anschlagblech 11 (Abb. 3) an der Unterseite der Führungsstange mit einem Schraubendreher.
- Schieben Sie das Anschlagblech 11 (Abb. 3) bis zum Stangenhalter und befestigen Sie es mit den beiden Zylinderschrauben 12.

Für Quer- und Winkelschnitte auf der Zugsäge wird der Multifunktionsanschlag zweckmäßigerweise an der linken Längsseite des Tisches befestigt. In dieser Position wird bei rechtwinkligen Schnitten auf der Winkelskala die 0°- bzw. 90°-Marke angezeigt.

Zur Durchführung von Winkelschnitten wird der auf der Oberseite vorhandene Handgriff 6 (Abb. 1) gelöst und die Anschlagsschiene 2 nach der Winkelskala in die gewünschte Position geschwenkt. Eine Rastung kann über die Vertiefungen 17 (Abb. 3) am Winkelanschlag zugeschaltet werden. Anschließend den Handgriff wieder festziehen.

Die Rastung lässt sich durch den Rastknopf 14 ein- und ausschalten. Dies geschieht durch Drehen des Rastknopfes um jeweils 90°.

Bei Winkelschnitten können jederzeit beide Anschlagsschienen 2 und 3 als Werkstückanschlag verwendet werden. Damit sind auch rechte und linke Gehrungen an Profilen ohne Verstellung möglich.

Zum Erreichen einer besseren Schnittqualität sollte die Anschlagsschiene immer möglichst dicht an die Schnittebene heranreichen. Sie ist deshalb an ihren Enden ausgeklinkt, damit die obere Schutzhaube auch beim Schneiden dünner Werkstücke weit genug herangestellt werden kann.

Durch Verschieben des Multifunktionsanschlages längs des Tisches kann der Anschlag zusätzlich so eingestellt werden, dass sich in Abhängigkeit von den jeweiligen Werkstückabmessungen eine optimale Arbeitsweise ergibt.

6 Anschlaglineal (Sonderzubehör)

Das 1 Meter lange Anschlaglineal 15 (Abb. 5) ersetzt die Anschlagsschiene 2 (Abb. 1) und ermöglicht somit ein Ablängen nach Skala bis 1 m Länge. Die mitgelieferte Ablängklappe 16 (Abb. 5) kann als Längenanschlag eingesetzt und nach Skala eingestellt werden.

Mit der zusätzlich im Sonderzubehör erhältlichen Auszugsstange kann der Ablängbereich auf ca. 1,80 m erweitert werden. Das hierbei mitgelieferte Auflageblech dient als Werkstückauflage.

6.1 Montage Anschlaglineal

- Nach dem Entfernen der Anschlagsschiene 2 (Abb. 1) montieren Sie zuerst die Klemmmutter 20 (Abb. 4) mit der Zylinderschraube 21 am Winkelanschlag. Die Klemmmutter wird zusätzlich benötigt, um die auftretenden Längskräfte beim Benutzen der Ablängklappe aufzufangen.
- Schwenken Sie den Winkelanschlag zur Montage auf 45°.
- Schieben Sie das Anschlaglineal 15 auf den Winkelanschlag, bis die hintere Kante der Ausfräsung an der kurzen Anschlagsschiene anliegt (siehe Abb. 5). Dadurch ist sichergestellt, dass die Skala im Anschlaglineal in jeder Winkeleinstellung zum Sägeblatt übereinstimmt.

Table of Contents

1	Signs and symbols	8
2	Product information	8
2.1	Manufacturer's data	8
2.2	Scope of supply	8
3	Operation	9
3.1	Multi-function stop handling	9
3.2	Adjustment	9
4	Application as parallel stop	10
5	Application as cross stop and mitre stop	10
6	Stop ruler (special accessories)	11
6.1	Installation stop ruler	11

1 Signs and symbols



This symbol is found in all places where you will find information for your safety.

Non-compliance with these instructions may result in very serious injuries.



This symbol indicates a potentially hazardous situation.

If this situation is not avoided, the product or objects in its vicinity may get damaged.



This symbol indicates tips for the user and other useful information.

2 Product information

in respect of accessory with item No. 207910

2.1 Manufacturer's data

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Phone +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218, e-mail: mafell@mafell.de

2.2 Scope of supply

Multi-function stop complete with:

1 multi-function stop

1 operating manual

3 Operation



Explanatory videos can be found on the following page:

www.mafell.de/erika

The multi-function stop can be used as a parallel stop and also as a cross stop and mitre stop.

3.1 Multi-function stop handling

The multi-function stop consists of an angle stop 1 (Fig. 1), two exchangeable stop rails 2 and 3 and a rod holder 4.



The multi-function stop can be used:

- at the table top of Erika 70 und 85
- at the additional table (special accessories)
- at the sliding table (special accessories)
- at the bearing and support rail (special accessories)

The multi-function stop can be placed in any position at the dovetail guides and clamped as follows:

- Turn the clamping lever 22 (Fig. 3) vertically downwards to the unfastened position 22.1 (Fig. 6).
- Then place the rod holder 4 (Fig. 1) obliquely from above (Fig. 7) against the dovetail profile so that the clamping jaw 24 is pushed to the rear and engages in the profile.
- In the unfastened position 22.1 (Fig. 6) of the clamping lever, the stop can be moved variably on the profile.
- Turn the clamping lever 22 (Fig. 3) to the left to position 22.2 (Fig. 6) to clamp the rod holder.

By turning the clamping lever to the right to position 22.3 (Fig. 6), the rod holder can be removed from the profile at any position.

Regularly clean the dovetail profile of the machine and of the rod holder as well as the clamping surface of the

clamping jaw 24 (Fig. 7) with a clean cloth. This ensures the required clamping force.

3.2 Adjustment



Danger

Only carry out adjustments on the multi-function stop when the saw blade is stationary and the mains plug has been unplugged.

The position of the stop rails (workpiece positioning) to the angle scale has been precisely set at the factory. Nevertheless, if a later adjustment should become necessary, this is accomplished as follows:

- Unfasten the cylinder head screw 8 (Fig. 3) in the guide rod 5 at the underside of the stop with a screwdriver.
- Attach the multi-purpose guide fence in the dovetail guide on the left longitudinal side of the table by turning the clamping lever to position 22.2 (Fig 6).
- Fasten the guide rod with the lateral closing lever in position 23.2.
- Check whether the fence extension has been correctly set. Pay attention to the distance between fence extension and saw blade. At the rear ascending tooth, the distance must be slightly larger than at the front descending tooth.
- Move the angle stop 1 (Fig. 1) to the 0° or 90° position by releasing the upper handle 6 and switch on the detent with the detent button 14.
- Adjust the stop by turning the eccentric bolt 7 with a screwdriver. Turn the bolt until the needle points to the 0° or 90° position.
- Retighten the handle 6 again.
- Retighten the cylinder head screw 8 at the underside of the guide rod 5.
- Carry out a test cut!

If the test cut is not ok, start again with the adjustment. The angle display is retained on the scale after readjusting the stop!

4 Application as parallel stop



Danger

Only carry out adjustments on the multi-function stop when the saw blade is stationary and the mains plug has been unplugged.

The multi-purpose guide fence can be used on the right or left longitudinal side of the table as parallel guide fence. For this purpose, the angle fence 1 (Fig. 1) is set to 0° or 90°. Pay attention to the distance between parallel guide fence and saw blade. At the rear ascending tooth, the distance must be slightly larger than at the front descending tooth.

- Both stop rails 2 and 3 (Fig. 1) are interchangeable depending on the application. For this purpose, release the clamping lever 9 arranged on the upper side of the stop.
- Pull the stop rails completely out of the retaining bracket, replace them and clamp them again with the clamping lever 9. The stop lines must rest against each other, forming a 90° angle.
- For the circular saw bench function, the stop is fastened in the dovetail guide in such a way that the stop rail runs from the front table edge to beyond the centre of the saw blade (see Fig. 2).
- Set the intended dimension between saw blade and stop rail after releasing the lateral closing lever 23.1 (Fig. 6) on the rod holder 4 (Fig. 1) by moving the guide rod 5 (Fig. 3). The cut width can be read off the scale 10 (Fig. 2) at the edge of the stop rail that is facing the saw blade.
- Clamp the lateral closing lever 23.2 again.
- Fasten the stop rail additionally at the front edge of the table by means of the clamping piece 13 (Fig. 2).
- To do so, insert the square nut on the clamping piece into the groove of the stop rail.
- Unscrew the wing nut on the clamping piece until the wedge engages behind the dovetail profile of the table top.
- Tighten the wing nut.

In addition, the stop rail 2 (Fig. 1) can be used rotated by 90°. This facilitates cutting of narrow workpieces in particular with an inclined saw blade, since the then available low bearing surface enables closer

positioning of the parallel stop to the saw blade. To do this, the clamping lever 9 is released at the stop. The stop rail 2 is completely pulled from the retaining bracket and turned to the left onto the flat side (90° turn). The narrow edge is facing the saw blade. Then retighten the clamping lever 9. With this setting too, the intended dimension between saw blade and stop rail can be read off the scale 10 (Fig. 2) at the edge of the stop rail facing the saw blade.

5 Application as cross stop and mitre stop

With the multi-function stop, the pivot point lies exactly in the saw blade plane. This means that the distance to the saw blade remains constant at all angle settings, so that the longitudinal scale in the stop bar is always correct. This prevents cutting into the stop profile. The prerequisite for this is that the stop rail 2 (Fig. 1) rests against the stop rail 3 and that the multi-function stop is correctly adjusted in relation to the saw blade.



When swivelling the saw blade, the distance to the multi-function stop changes slightly and must therefore be readjusted slightly.

To set the pivot point at the saw blade level for the first time, proceed as follows:



Danger

Only carry out adjustments on the multi-function stop when the saw blade is stationary and the mains plug has been unplugged.

- Attach the multi-function stop in the dovetail guide on the left longitudinal side of the table.
- Move the angle stop 1 to the 0° or 90° position by releasing the upper handle 6 and the detent button 14 in such a way that the stop rail 2 is aligned parallel with the saw blade. Switch on the detent again with detent button 14. Then tighten the handle again.
- Gently push the stop rail 1 against the saw blade after releasing the lateral closing lever 23.1 (Fig.

- 6) on the rod holder 4 until the stop rail 2 rests parallel against the saw blade.
- Unfasten the stop plate 11 (Fig. 3) at the underside of the guide rod with a screwdriver.
 - Push the stop plate 11 (Fig. 3) up to the rod holder and fasten it with the two cylinder head screws 12.

For cross and angle cuts on the pit saw, the multi-function stop is conveniently attached to the left longitudinal side of the table. In this position, the 0° or 90° mark is indicated on the angle scale when making right angled cuts.

To make angle cuts, loosen the handle 6 (Fig. 1) on the upper side and swivel the stop rail 2 to the desired position according to the angle scale. A detent can be activated by means of the recesses 17 (Fig. 3) on the angle stop. Retighten the handle afterwards.

The detent can be activated and deactivated by means of the detent button 14. This is done by turning the detent button by 90° each time.

For angle cuts, both stop rails 2 and 3 can be used as workpiece stops at any time. This means that right and left mitres on profiles are also possible without adjustment.

The stop rail should always reach as close as possible to the cutting plane in order to achieve better cutting quality. It is therefore notched at its ends, so that the upper saw guard can be moved close enough even when cutting thin workpieces.

By moving the multi-function stop along the table, the stop can additionally be adjusted so that an optimum working method is achieved depending on the respective workpiece dimensions.

6 Stop ruler (special accessories)

The 1 metre long stop ruler 15 (Fig. 5) replaces the stop rail 2 (Fig. 1) and thus enables trimming according to scale up to 1 metre. The supplied trimming cover 16 (Fig. 5) can be used as a length stop and adjusted according to scale.

With the telescopic rod that is available as an optional accessory, the trimming range can be extended to approx. 1.80 m. The support plate that is included in the delivery serves as workpiece support.

6.1 Installation stop ruler

- After removing the stop rail 2 (Fig. 1), first mount the clamping nut 20 (Fig. 4) to the angle stop using the cylinder-head screw 21. The clamping nut is additionally required to absorb the longitudinal forces occurring when using the trimming cover.
- Swivel the angle stop to 45° for installation.
- Slide the stop ruler 15 onto the angle stop until the rear edge of the cut-out is in contact with the short stop bar (see Fig. 5). This ensures that the scale in the stop ruler matches the saw blade at every angle setting.

Sommaire

1	Explication des pictogrammes.....	12
2	Données caractéristiques	12
2.1	Identification du constructeur	12
2.2	Équipement standard	12
3	Fonctionnement.....	13
3.1	Manipulation du guide multifonction	13
3.2	Ajustage	13
4	Utilisation en tant que guide parallèle.....	14
5	Utilisation en tant que guide transversal et à onglet.....	14
6	Règle de butée (accessoire supplémentaire).....	15
6.1	Montage de la règle de butée.....	15

1 Explication des pictogrammes



Ce pictogramme figure à chaque endroit indiquant des consignes relatives à votre sécurité.

Leur non respect peut entraîner des blessures très graves.



Ce symbole signale la présence d'une situation présentant des risques possibles

qui, s'ils ne sont pas évités, peuvent endommager le produit ou d'autres bien matériels dans ses alentours.



Ce symbole signale la présence de suggestions pour l'utilisation et autres informations utiles.

2 Données caractéristiques

concernant l'accessoire n° d'art. 207910

2.1 Identification du constructeur

MAFELL AG, Beffendorfer Strasse 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Téléphone +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812- 218, e-mail mafell@mafell.de

2.2 Équipement standard

Guide multifonction complet avec :

- 1 guide multifonction
- 1 notice d'emploi

3 Fonctionnement



Des vidéos explicatives se trouvent à la page suivante :

www.mafell.fr/erika

Le guide multifonction peut servir aussi bien de guide parallèle que de butée transversale et de butée en onglet.

3.1 Manipulation du guide multifonction

Le guide multifonction se compose de la butée angulaire 1 (ill. 1), des deux rails de butée interchangeable 2 et 3 et d'un porte-tige 4.



Le guide multifonction peut être utilisé :

- sur le plateau de table de l'Erika 70 et 85
- en tant que table additionnelle (accessoire supplémentaire)
- sur le chariot coulissant (accessoire supplémentaire)
- sur le rail d'appui et de retenue (accessoire supplémentaire)

Le guide multifonctions peut être placé dans n'importe quelle position sur les guides à queue d'aronde et serré comme suit :

- Tourner le levier de serrage 22 (ill. 3) verticalement vers le bas dans la position desserrée 22.1 (ill. 6).
- Placer ensuite le porte-tige 4 (ill. 1) par le haut incliné sur le profilé en queue d'aronde de manière à ce que la mâchoire de serrage 24 soit poussée vers l'arrière et se crante dans le profilé.
- Le guide peut être déplacé de manière variable sur le profilé lorsque le levier de serrage est en position desserrée 22.1 (ill. 6).
- Tourner le levier de serrage 22 (ill. 3) vers la gauche en position 22.2 (ill. 6) pour serrer le porte-tige.

La rotation du levier de serrage vers la droite en position 22.3 (ill. 6) permet de retirer le porte-tige du profilé à n'importe quel endroit.

Nettoyer régulièrement le profilé en queue d'aronde de la machine et du porte-tige, ainsi que la surface de serrage de la mâchoire 24 (ill. 7) avec un chiffon propre. Ceci permet de garantir la force de serrage nécessaire.

3.2 Ajustage



Danger

N'effectuer les réglages sur le guide multifonction que lorsque la lame de scie est arrêtée est que la fiche est débranchée.

La position du rail de butée (appui de la pièce à travailler) par rapport à la graduation angulaire est réglée de façon précise en usine. Si malgré tout un ajustement ultérieur s'avérait nécessaire, procéder de la manière suivante :

- Desserrer la vis cylindrique 8 (ill. 3) dans la tige de guidage 5 à l'aide d'un tournevis, sur la partie inférieure du guide.
- En tournant le levier de serrage en position 22.2 (ill. 6), fixer le guide multifonction dans le guidage en queue d'aronde sur le côté longitudinal gauche de la table.
- Serrer la tige de guidage à l'aide du levier de fermeture latéral 12.2 en position 23.2.
- Vérifier si le rail de butée est correctement réglé. Faire attention à l'écart entre le rail de butée et la lame de scie. Sur la dent arrière montante, la distance doit être légèrement supérieure à celle de la dent avant descendante.
- Desserrer la poignée supérieure 6 et amener la butée angulaire 1 (ill. 1) en position 0° ou 90° et activer le cran d'arrêt avec le bouton d'arrêt 14.
- Ajuster le guide en tournant le boulon excentrique 7 à l'aide d'un tournevis. Tourner le boulon jusqu'à ce que l'indicateur indique la position 0° ou 90°.
- Resserrer la poignée 6.
- Serrer de nouveau la vis cylindrique 8 sur la partie inférieure de la tige de guidage 5.
- Effectuer une coupe d'essai !

Si la coupe d'essai n'est pas correcte, recommencer le réglage.

Après cet ajustement du guide, l'affichage de l'angle est conservé sur l'échelle graduée !

4 Utilisation en tant que guide parallèle



Danger

N'effectuer les réglages sur le guide multifonction que lorsque la lame de scie est arrêtée et que la fiche est débranchée.

Le guide multifonction peut être utilisé en tant que guide parallèle sur le côté longitudinal droit ou gauche de la table. Pour cela, la butée angulaire 1 (ill. 1) est réglée sur 0° ou 90°. Faire attention à l'écart entre le guide parallèle et la lame de scie. Sur la dent arrière montante, la distance doit être légèrement supérieure à celle de la dent avant descendante.

- En fonction du travail à effectuer, les deux rails de butée 2 et 3 (ill. 1) peuvent être interchangeables. Pour cela, débloquer le levier de serrage 9 sur la partie supérieure du guide.
- Retirer intégralement les rails de butée du support, les interchanger et les serrer de nouveau à fond à l'aide du levier de serrage 9. Les lignes de butée doivent être en contact les unes avec les autres en formant un angle de 90°.
- Fixer, dans la fonction scie circulaire à table, le guide dans le guidage à queue d'aronde de telle sorte que le rail de butée s'étende du bord avant de la table jusqu'au milieu de la lame de scie (voir ill. 2).
- Régler la dimension prévue entre la lame de scie et le rail de butée après avoir desserré le levier de fermeture latéral 23.1 (ill. 6) sur le porte-tige 4 (ill. 1), en déplaçant la tige de guidage 5 (ill. 3). La largeur de coupe peut être lue sur l'échelle graduée 10 (ill. 2) du bord du rail de butée faisant face à la lame de scie.
- Resserrer ensuite le levier de fermeture 23.2 à fond.
- Fixer en plus le rail de butée sur le bord avant de la table, à l'aide de la pièce de serrage 13 (ill. 2).

- Introduire pour cela le quatre pans sur la pièce de serrage dans la gorge du rail de butée.
- Dévisser l'écrou à ailettes sur la pièce de serrage, jusqu'à ce que le couteau vienne attaquer derrière le profilé à queue d'aronde du plateau de la table.
- Serrer l'écrou à ailettes.

Le rail de butée 2 (ill. 1) peut être en outre utilisé avec une rotation de 90°. Ceci facilite la coupe de pièces étroites, en particulier lorsque la lame de scie est inclinée, car la faible surface de guidage présente permet un positionnement du guide parallèle plus près de la lame de scie. Le levier de serrage 9 est pour cela desserré sur le guide. Le rail de butée 2 est complètement dégagé du support et tourné vers la gauche sur le côté plat (rotation de 90°). Le chant étroit est dirigé vers la lame de scie. Resserrer ensuite le levier de serrage 9. Avec ce réglage, la cote prévue entre la lame de scie et le rail de butée peut être également lue sur l'échelle de cote 10 (ill. 2) sur le bord du rail de butée faisant face à la lame de scie.

5 Utilisation en tant que guide transversal et à onglet

Le point d'inclinaison du guide multifonction se trouve exactement au niveau de la lame de scie. De ce fait, l'écart par rapport à la lame de scie reste constant pour tous les réglages d'angles, de sorte que la graduation longitudinale du rail de butée est toujours correcte. Ceci permet d'éviter une entaille dans le profilé du guide. Pour cela, il faut que le rail de butée 2 (ill. 1) repose contre le rail de butée 3 et que le guide multifonction soit correctement réglé par rapport à la lame de scie.



L'écart par rapport au guide multifonction se modifiant légèrement lors de l'inclinaison de la lame de scie, il convient de parfaire légèrement son réglage.

Lors du premier réglage du point d'inclinaison sur le niveau de la lame de scie, procéder de la manière suivante :



Danger

N'effectuer les réglages sur le guide multifonction que lorsque la lame de scie est arrêtée est que la fiche est débranchée.

- Fixer le guide multifonction dans le guidage à queue d'aronde sur le côté longitudinal gauche de la table.
- En desserrant la poignée supérieure 6 et le bouton d'arrêt 14, amener la butée angulaire en position 0° ou 90°, de manière à ce que le rail de butée 2 soit aligné parallèlement par rapport à la lame de scie. Activer de nouveau le cran d'arrêt à l'aide du bouton d'arrêt 14. Resserrer ensuite la poignée.
- Après avoir desserré le levier de fermeture latéral 23.1 (ill. 6) sur le porte-tige 4, pousser doucement la butée angulaire 1 contre la lame de scie, jusqu'à ce que le rail de butée 2 se trouve contre la lame de scie.
- Desserrer la tôle de butée 11 (ill. 3) à l'aide d'un tournevis, sur la face inférieure de la tige de guidage.
- Pousser la tôle de butée 11 (ill. 3) jusqu'au porte-tige et la fixer à l'aide des deux vis cylindriques 12.

Pour des coupes transversales et d'angles sur la scie circulaire coulissante, le guide multifonction est fixé de manière appropriée sur le côté longitudinal de la table. Dans cette position, la valeur 0° ou 90° est affichée sur la graduation angulaire pour des coupes à angle droit.

Pour réaliser des coupes d'angle, la poignée 6 (ill 1) présente sur la partie supérieure est desserrée et le rail de butée 2 est pivoté dans la position voulue, à l'aide de la graduation angulaire. Un cran d'arrêt peut être enclenché à l'aide des cavités 17 (ill. 3) sur la butée angulaire. Serrer ensuite la poignée à fond.

Le cran d'arrêt de 15 peut être activé et désactivé à l'aide du bouton d'arrêt 14. Ceci s'effectue en tournant le bouton d'arrêt de 90°.

Pour des coupes d'angle, il est possible d'utiliser à tout moment les deux rails de butée 2 et 3 en tant que butée de pièce. Par conséquent, la réalisation d'onglets à droite et à gauche sur des profilés s'avère possible sans réglage.

Pour assurer une meilleure qualité de la coupe, toujours placer le rail de butée aussi près que possible du plan de coupe. Il est dégagé sur ses extrémités pour que le capot protecteur supérieur puisse être posé assez loin, même lors de la coupe de pièces plus minces.

Le décalage du guide multifonction le long de la table permet de régler en plus la butée de manière à pouvoir travailler de manière optimale en fonction des dimensions correspondantes des pièces.

6 Règle de butée (accessoire supplémentaire)

La règle de butée 15 de 1 mètre de long (ill. 5) remplace le rail de butée 2 (ill. 1) et permet ainsi une mise à longueur selon graduation, jusqu'à 1 m de longueur. Le volet de mise à longueur 16 (ill. 5) peut servir de butée longitudinale et être réglé en fonction de la graduation.

Le guide télescopique, disponible en tant qu'accessoire supplémentaire, permet de prolonger la plage de mise à longueur jusqu'à 1,80 m environ. La tôle d'appui livrée sert de support à la pièce.

6.1 Montage de la règle de butée

- Après avoir retiré le rail de butée 2 (ill. 1), monter tout d'abord l'écrou de serrage 20 (ill. 4) avec la vis cylindrique 21 sur la butée angulaire. L'écrou de serrage est nécessaire en plus pour compenser les efforts longitudinaux qui se produisent lors de l'utilisation du volet de mise à longueur.
- Pour le montage, incliner la butée angulaire sur 45°.
- Pousser le rail de butée 15 sur la butée angulaire, jusqu'à ce que le bord arrière du fraisage repose sur le rail de butée court (voir ill. 5). De ce fait, il est garanti que la graduation sur la règle de butée concorde avec la lame de scie, dans n'importe quel réglage d'angle.

Sommario

1	Legenda	16
2	Informazioni sul prodotto	16
2.1	Informazioni sul fabbricante	16
2.2	Volume della fornitura	16
3	Funzionamento.....	17
3.1	Uso della battuta multifunzionale	17
3.2	Aggiustaggio.....	17
4	Inserto come battuta parallela	18
5	Inserto come battuta d'arresto trasversale ed angolare	18
6	Battuta graduata (accessorio speciale)	19
6.1	Montaggio della battuta graduata	19

1 Legenda



Questo simbolo si trova ovunque siano riportate avvertenze riguardo alla vostra sicurezza.

In caso di mancata osservanza possono conseguire seri infortuni.



Questo simbolo contrassegna una situazione potenzialmente dannosa.

Se essa non viene evitata, il prodotto o oggetti nelle sue vicinanze possono essere danneggiati.



Questo simbolo contrassegna suggerimenti e altre utili informazioni per gli utilizzatori.

2 Informazioni sul prodotto

per accessori con codice 207910

2.1 Informazioni sul fabbricante

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefono +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218, E-mail mafell@mafell.de

2.2 Volume della fornitura

Battuta d'arresto multifunzionale, completa con:

1 battuta d'arresto multifunzionale

1 manuale di istruzioni d'uso

3 Funzionamento



I video esplicativi sono disponibili al seguente sito:
www.mafell.it/erika

La battuta multifunzionale può essere utilizzata come battuta parallela ed anche come battuta trasversale ed angolare.

3.1 Uso della battuta multifunzionale

La battuta d'arresto multifunzionale è composta di una battuta angolare 1 (Fig. 1), due battute d'arresto intercambiabili 2 e 3 e un supporto asta 4.



La battuta multifunzionale può essere utilizzata:

- sul piano del banco di Erika 70 e 85
- sul banco supplementare (accessorio speciale)
- sul carrello (accessorio speciale)
- al binario d'appoggio e di sostegno (accessorio speciale)

La battuta multifunzionale può essere posizionata sulle guide a coda di rondine in qualsiasi posizione e bloccata come segue:

- Ruotare la leva di serraggio 22 (Fig. 3) verticalmente verso il basso fino alla posizione di sblocco 22.1 (Fig. 6).
- Collocare quindi il supporto asta 4 (Fig. 1) dall'alto in diagonale (Fig. 7) al profilo a coda di rondine, in modo tale che la ganascia 24 venga premuta all'indietro e si innesti nel profilo.
- La battuta può essere spostata in modo variabile sul profilo nella posizione di sblocco 22.1 (Fig. 6) della leva di serraggio.
- Per bloccare il supporto asta, ruotare la leva di serraggio 22 (Fig. 3) verso sinistra in posizione 22.2 (Fig. 6).

Ruotando la leva di serraggio verso destra in posizione 22.3 (Fig. 6), il supporto asta può essere rimosso dal profilo in qualsiasi punto.

Pulire regolarmente con un panno pulito il profilo a coda di rondine della macchina e del supporto asta, nonché la superficie di serraggio della ganascia 24 (Fig. 7). Ciò garantisce la forza di serraggio necessaria.

3.2 Aggiustaggio



Pericolo

Eseguire le impostazioni sulla battuta d'arresto multifunzionale solo con lama di sega ferma e spina elettrica staccata.

La posizione della battuta d'arresto (appoggio pezzo in lavorazione), rispetto alla scala graduata Azimut, è preimpostata in modo preciso da fabbrica. Nel caso in cui comunque dovesse risultare necessaria una successiva regolazione, procedere come segue:

- Svitare le vite a testa cilindrica 8 (Fig. 3) nell'asta di guida 5 sulla parte inferiore della battuta con un cacciavite.
- Ruotando la leva di serraggio in posizione 22.2 (Fig. 6), fissare la battuta multifunzionale nella guida a coda di rondine sul lato sinistro longitudinale del banco.
- Fissare l'asta di guida con la leva di chiusura laterale in posizione 23.2.
- Verificare se la battuta d'arresto è correttamente regolata. Facendo ciò, occorre osservare la distanza tra battuta d'arresto e la lama da taglio. La distanza deve essere leggermente maggiore sul dente ascendente posteriore rispetto al dente discendente anteriore.
- Portare la battuta angolare 1 (Fig. 1), allentando il manico superiore 6, alla posizione 0° o 90° e attivare le posizioni di scatto con il pulsante a scatto 14.
- Regolare la battuta ruotando il perno eccentrico 7 con un cacciavite. Ruotare il perno fino a quando la lancetta indica la posizione 0° o 90°.

- Serrare di nuovo il manico 6.
- Serrare nuovamente la vite a testa cilindrica 8 sul lato inferiore dell'asta di guida 5.
- Eseguire un taglio di prova!

Se il taglio di prova non dovesse essere corretto, ricominciare la regolazione.

Dopo aver regolato la battuta, l'indicazione angolo permane sulla scala graduata!

4 Inserto come battuta parallela



Pericolo

Eseguire le impostazioni sulla battuta d'arresto multifunzionale solo con lama di sega ferma e spina elettrica staccata.

La battuta multifunzionale può essere utilizzata come battuta parallela, sia sul lato longitudinale destro che quello sinistro del banco. A tal proposito, la battuta angolare 1 (Fig. 1) viene impostata a 0° o 90°. Facendo ciò, occorre osservare la distanza tra battuta parallela e la lama da taglio. La distanza deve essere leggermente maggiore sul dente ascendente posteriore rispetto al dente discendente anteriore.

- A seconda dell'impiego, entrambe le battute d'arresto 2 e 3 (Fig. 1) sono tra loro intercambiabili. A tal proposito, allentare la leva di serraggio 9 disposta sul lato superiore della battuta.
- Estrarre le battute d'arresto completamente dal supporto, scambiarle e serrarle di nuovo fisse con la leva di serraggio 9. Le linee di arresto devono essere a contatto tra loro e formare un angolo di 90°.
- La battuta viene fissata, nella funzione con sega circolare da banco, nella guida a coda di rondine in modo tale che la battuta d'arresto si estende dallo spigolo anteriore del banco fino a dietro il coltello divisore (vedi Fig. 2).
- Impostare la quota prevista tra lama da taglio e battuta d'arresto dopo aver allentato la leva di chiusura laterale 23.1 (Fig 6) sul supporto asta 4 (Fig 1) spostando l'asta di guida 5 (Fig 3). La larghezza di taglio può essere rilevata dalla scala graduata 10 (Fig. 2) sul bordo della battuta d'arresto rivolto verso la lama da taglio.

- Bloccare di nuovo fisso la leva di chiusura laterale 23.2.
- Fissare ulteriormente la battuta d'arresto al bordo anteriore del banco servendosi dell'elemento di serraggio 13 (Fig. 2).
- Inserire il dado quadro dell'elemento di serraggio nella scanalatura della battuta d'arresto.
- Svitare il dado ad alette dell'elemento di serraggio finché il cuneo si innesta dietro il profilo a coda di rondine del piano del banco.
- Stringere il dado ad alette.

Inoltre, la battuta d'arresto 2 (Fig. 1) può essere utilizzata girata di 90°. Questo facilita il taglio di pezzi sottili, soprattutto con la lama da taglio inclinata, perché la superficie di guida più bassa che si crea rende possibile un avvicinamento della battuta parallela alla lama da taglio. A tal proposito, sulla battuta viene allentata la leva di serraggio 9. La battuta d'arresto 2 viene estratta completamente dal supporto e ruotata a sinistra sul lato piatto (giro da 90°). Il bordo sottile è rivolto verso la lama da taglio. Dopodiché, serrare di nuovo la leva di serraggio 9. Anche con questa regolazione, la quota prevista tra lama da taglio e battuta d'arresto può essere rilevata sulla scala graduata 10 (Fig. 2) sul bordo della battuta d'arresto rivolto verso la lama da taglio.

5 Inserto come battuta d'arresto trasversale ed angolare

La battuta d'arresto multifunzionale ha il suo punto di rotazione esattamente a livello della lama di sega. Ciò significa che la distanza dalla lama di sega rimane costante in tutte le impostazioni angolari, in modo tale che la scala longitudinale nella guida di battuta sia sempre corretta. Un intaglio nel profilo della battuta viene con ciò impedito. Premessa di ciò è che la guida di battuta 2 (Fig. 1) è appoggiata alla guida di battuta 3 e che la battuta d'arresto multifunzionale sia impostata correttamente verso la lama di sega.



Durante l'orientamento della lama di sega, la distanza dalla battuta d'arresto multifunzionale cambia minimamente e deve quindi essere regolata leggermente.

Per impostare la prima volta il punto di rotazione al livello della lama di sega, procedere come segue:



Pericolo

Eseguire le impostazioni sulla battuta d'arresto multifunzionale solo con lama di sega ferma e spina elettrica staccata.

- Fissare la battuta multifunzionale nella guida a coda di rondine sul lato longitudinale sinistro del banco.
- Allentando il manico superiore 6 e il pulsante a scatto 14, portare la battuta angolare 1 alla posizione 0° o 90°, in modo tale che la battuta d'arresto 2 sia allineata parallela verso la lama da taglio. Riattivare le posizioni di scatto con il pulsante a scatto 14. Poi stringere nuovamente il manico.
- Spingere la battuta angolare 1 dopo aver allentato la leva di chiusura laterale 23.1 (Fig. 6) sul supporto asta 4 dolcemente contro la lama da taglio, finché la battuta d'arresto 2 poggia sulla lama da taglio.
- Allentare il lamierino di battuta 11 (Fig. 3) sul lato inferiore dell'asta di guida con un cacciavite.
- Spingere il lamierino di battuta 11 (Fig. 3) fino al supporto asta e fissarlo con le due viti a testa cilindrica 12.

Per effettuare tagli trasversali e inclinati con la sega a lama scorrevole, la battuta multifunzionale viene fissata opportunamente sul lato longitudinale sinistro del banco. In questa posizione, con tagli ad angolo retto sulla scala graduata Azimut viene visualizzata la tacca 0° o 90°.

Per effettuare tagli angolari, il manico 6 (Fig. 1) situato sulla parte superiore viene allentato e la battuta d'arresto 2 orientata in base alla scala graduata alla posizione desiderata. Uno scatto in posizione può essere innestato attraverso gli incavi 17 (Fig. 3) sulla battuta angolare. Infine, serrare di nuovo il manico.

Le posizioni di scatto ogni 15 possono essere attivate/disattivate con il pulsante a scatto 14. Ciò avviene, ruotando il pulsante a scatto ogni volta di 90°.

Per tagli angolari è possibile utilizzare in qualsiasi momento entrambe le battute d'arresto 2 e 3 come battuta d'arresto del pezzo. Con ciò è possibile effettuare tagli obliqui sinistri e destri sui profili senza prima doverli impostare.

Per ottenere una qualità di taglio migliore, la battuta d'arresto deve sempre avvicinarsi il più possibile al livello di taglio. Per questo motivo, la battuta d'arresto è sganciata alle sue estremità, cosicché la cappa di protezione superiore può essere avvicinata abbastanza durante il taglio di pezzi sottili.

Spostando la battuta multifunzionale lungo il banco, la battuta può essere regolata anche in modo tale da garantire un'impostazione perfetta della larghezza di taglio in base alle rispettive dimensioni del pezzo da lavorare.

6 Battuta graduata (accessorio speciale)

La battuta graduata 15 lunga 1 metro (Fig. 5) sostituisce la guida di battuta 2 (Fig. 1) e consente con ciò di tagliare in lunghezza secondo scala fino a 1 metro di lunghezza. Il riscontro 16 (Fig. 5) in dotazione può essere utilizzato come battuta longitudinale e regolata secondo scala.

Con la barra estraibile, disponibile anche come accessorio speciale, il campo di taglio può essere esteso fino a circa 1,80 m. Il lamierino d'appoggio in dotazione funge come appoggio del pezzo da lavorare.

6.1 Montaggio della battuta graduata

- Dopo aver rimosso la guida di battuta 2 (Fig. 1) montare per prima il dado di bloccaggio 20 (Fig. 4) con la vite a testa cilindrica 21 alla battuta angolare. Il dado di bloccaggio serve aggiuntivamente per assorbire le forze longitudinali che si generano utilizzando il riscontro.
- Per il montaggio, orientare la battuta angolare a 45°.
- Spingete la battuta graduata 15 sulla battuta angolare, finché lo spigolo posteriore della fresatura poggia alla guida di battuta corta (vedi Fig. 5). Con ciò è garantito che la scala nella battuta graduata corrisponde in ogni angolazione alla lama di sega.

Inhoudsopgave

1	Verklaring van de symbolen	20
2	Gegevens van het product	20
2.1	Gegevens van de fabrikant	20
2.2	Leveromvang	20
3	Bedrijf	21
3.1	Hantering multifunctionele aanslag	21
3.2	Aanpassing	21
4	Gebruik als parallelaanslag	22
5	Gebruik als dwars- en verstekaanslag	22
6	Aanslagliniaal (extra toebehoren)	23
6.1	Montage aanslagliniaal	23

1 Verklaring van de symbolen



Dat symbool vindt u overal waar instructies betreffende de veiligheid staan.

Bij veronachtzaming kunnen zware verwondingen het gevolg zijn.



Dat symbool kenmerkt een eventueel schadelijke situatie.

Wordt deze niet vermeden, kunnen het product of voorwerpen in de omgeving worden beschadigd.



Dit symbool kenmerkt gebruikerstips en andere nuttige informatie.

2 Gegevens van het product

voor toebehoren met art.-nr. 207910

2.1 Gegevens van de fabrikant

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf/Neckar, Tel. +49 7423/812-0, Fax +49 7423/812-218, e-mail mafell@mafell.de

2.2 Leveromvang

Multifunctionele aanslag compleet met:

1 multifunctionele aanslag

1 gebruiksaanwijzing

3 Bedrijf



Instructievideo's vindt u op de volgende pagina:
www.mafell.de/erika

De multifunctionele aanslag kan als parallelaanslag en ook als dwars- en verstekaanslag worden gebruikt.

3.1 Hantering multifunctionele aanslag

De multifunctionele aanslag bestaat uit een hoekaanslag 1 (afb. 1), twee verwisselbare aanslagrails 2 en 3 en een stanghouder 4.



De multifunctionele aanslag kan u gebruiken:

- op het tafelblad van de Erika 70 en 85
- op de extra tafel (extra toebehoren)
- op de schuifsele (extra toebehoren)
- op de steun- en borgrail (extra toebehoren)

De multifunctionele aanslag kan u aan de zwaluwstaartgeleidingen in elke positie aanbrengen en als volgt aanspannen:

- Draai de spanhendel 22 (afb. 3) verticaal naar beneden in de losgezette positie 22.1 (afb. 6).
- Plaats daarna de stanghouder 4 (afb. 1) van schuin bovenaan (afb. 7) tegen het zwaluwstaartprofiel, zodanig dat de klem 24 naar achter gedrukt wordt en in het profiel vastklikt.
- U kan de aanslag in de losgezette positie 22.1 (afb. 6) van de spanhendel variabel op het profiel verschuiven.
- Draai de spanhendel 22 (afb. 3) naar links in positie 22.2 (afb. 6), om de stanghouder vast te zetten.

Door de spanhendel naar rechts in positie 22.3 (afb. 6) te draaien, kan u de stanghouder op elke willekeurige plaats van het profiel wegnemen.

Reinig het zwaluwstaartprofiel van de machine en de stanghouder en het klemvlak van de klem 24 (afb. 7) regelmatig met een propere doek. Daardoor garandeert u de nodige klemkracht.

3.2 Aanpassing



Gevaar

Voer instellingen aan de multifunctionele aanslag alleen uit bij een stilstaand zaagblad en een uit het stopcontact getrokken netstekker.

De positie van de aanslagrails (werkstukpositie) ten opzichte van de hoekschaal is door de fabriek exact ingesteld. Indien nadien toch een justering noodzakelijk is, wordt deze op de volgende manier uitgevoerd:

- Draai de cilinderbout 8 (afb. 3) in de geleidingsstang 5 aan de onderkant van de aanslag met een schroevendraaier los.
- Bevestig de multifunctionele aanslag in de zwaluwstaartgeleiding aan de linker langszijde van de tafel door de spanhendel in positie 22.2 (afb. 6) te draaien.
- Bevestig de geleidestang met de zijdelingse vergrendeling in positie 23.2.
- Controleer of de aanslagrail juist is ingesteld. Let daarbij op de afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad. Aan de achterste opgaande tand moet de afstand een beetje groter zijn dan aan de voorste afgaande tand.
- Breng de hoekaanslag 1 (afb. 1) door losmaken van de bovenste handgrendel 6 in de 0°- bzw. 90°-positie en schakel de rasterindeling met de grendelknop 14 in.
- Stel de aanslag in door met een schroevendraaier aan de excenterbout 7 te draaien. Draai de bout tot de wijzer naar de 0°- c.q. 90°-positie wijst.
- Zet de handgreep terug vast.
- Span de cilinderbout 8 aan de onderkant van de geleidestang 5 terug aan.
- Voer een testsnede uit!

Als die niet in orde is, stelt u opnieuw in.

Nadat u de aanslag heeft afgesteld, blijft de hoekweergave op de schaal bewaard!

4 Gebruik als parallelaanslag



Gevaar

Voer instellingen aan de multifunctionele aanslag alleen uit bij een stilstaand zaagblad en een uit het stopcontact getrokken netstekker.

De multifunctionele aanslag kan aan de rechter of linker langsijde van de tafel als parallelaanslag worden gebruikt. Daarvoor stelt u de hoekaanslag 1 (afb. 1) in op 0° resp. 90°. Daarbij moet u letten op de afstand tussen de parallelle aanslag en het zaagblad. Aan de achterste opgaande tand moet de afstand een beetje groter zijn dan aan de voorste afgaande tand.

- Beide aanslagrails 2 en 3 (afb. 1) zijn in functie van de toepassing onderling verwisselbaar. Zet hiervoor de aan de bovenkant van de aanslag aangebrachte spanhendel 9 los.
- Trek de aanslagrails helemaal uit de houder, vervang ze en zet ze met de spanhendel 9 opnieuw vast. De aanslaglijnen moeten tegen elkaar liggen en een hoek van 90° vertonen.
- De aanslag wordt zodanig in de tafelcirkelzaagfunctie bevestigd, dat de aanslagrail van de voorste tafelfrand tot achter het midden van het zaagblad reikt (zie afb. 2).
- Stel de voorziene maat tussen zaagblad en aanslagrail na het loszetten van de zijdelingse vergrendeling 23.1 (afb. 6) op de stanghouder 4 (afb. 1) in door de geleidestang 5 (afb. 3) te verschuiven. De snijbreedte kan op de maatschaal 10 (afb. 2) aan de naar het zaagblad toe gedraaide kant van de aanslagrail worden afgelezen.
- Klem de zijdelingse vergrendeling 23.2 weer vast.
- Bevestig de aanslagrail ook op de voorste tafelfrand met het klemstuk 13 (afb. 2).

- Breng daarvoor de vierkantmoer op het klemstuk in de gleuf van de aanslagrail.
- Draai de vleugelmoer op het klemstuk tot het mes achter de zwaluwstaarverbinding van het tafelblad grijpt.
- Draai de vleugelmoer vast

Bovendien kan de aanslagrail 2 (afb. 1) 90° gedraaid worden ingezet. Dit vereenvoudigt het snijden van smalle werkstukken vooral bij schuinstaand zaagblad, omdat de parallelaanslag dan dankzij het voorhanden lage geleidingsvlak dichter kan geplaatst worden. Hiervoor wordt spanhendel 9 aan de aanslag losgezet. De aanslagrail 2 wordt helemaal uit de houder getrokken en naar links op de vlakke zijde gedraaid (90°-rotatie). De smalle kant wijst naar het zaagblad. Span daarna de spanhendel 9 terug aan. Ook in die instelling kan u de voorziene maat tussen het zaagblad en de aanslagrail aflezen op de schaal 10 (afb. 2) aan kant van de aanslagrail die naar het zaagblad is gericht.

5 Gebruik als dwars- en verstekaanslag

Bij de multifunctionele aanslag ligt het zwaartepunt exact op het zaagbladniveau. Daardoor blijft de afstand naar het zaagblad bij alle hoekinstellingen constant, zodat de langsschaal in het aanslagrail steeds klopt. Daardoor wordt vermeden dat in het aanslagprofiel wordt gesneden. Voorwaarde hiervoor is dat aanslagrail 2 (afb. 1) aan aanslagrail 3 aansluit en de multifunctionele aanslag in de richting van het zaagblad correct is ingesteld.



Bij het zwenken van het zaagblad verandert de afstand tot de multifunctionele aanslag licht; deze moet dus bijgesteld worden.

Bij de eerste instelling van het zwaartepunt op zaagbladniveau wordt op de volgende manier te werk gegaan:



Gevaar

Voer instellingen aan de multifunctionele aanslag alleen uit bij een stilstaand zaagblad en een uit het stopcontact getrokken netstekker.

- Bevestig de multifunctionele aanslag in de zwaluwstaartgeleiding op de linker langszijde van de tafel.
- Breng de hoekaanslag 1 door losmaken van de bovenste handgrendel 6 en de grendelknop 14 zo in de 0°- c.q. 90°-positie dat de aanslagrail 2 parallel ten opzichte van het zaagblad is uitgericht. Schakel de vergrendeling terug in met de grendelknop 14. Zet vervolgens de handgrendel weer vast.
- Schuif de hoekaanslag zacht tegen het zaagblad nadat u de zijdelingse vergrendeling 23.1 (afb. 6) aan de stanghouder 4 heeft losgezet, tot de aanslagrail 2 tegen het zaagblad staat.
- Draai de aanslagplaat 11 (afb. 3) aan de onderkant van de geleidestang met een schroevendraaier los.
- Schuif de aanslagplaat 11 (afb. 3) naar de stanghouder en bevestig ze met beide cilinderschroeven 12.

Voor dwars- en hoeksnedes op de trekzaag wordt de multifunctionele aanslag aan de linker langszijde van de tafel bevestigd. In deze positie wordt bij rechthoekige sneden op de hoekschaal de 0°- c.q. 90°-markering weergegeven.

Voor de uitvoering van hoeksnedes wordt de op de bovenkant voorhanden handgreep 6 (afb. 1) losgemaakt en de aanslagrail 2 volgens de hoekschaal in de gewenste positie gezwenkt. Via de inkepingen 17 (afb. 3) kan u een grendeling op de hoekaanslag inschakelen. Zet de handgrendel vervolgens weer vast.

De vergrendeling kan u met de grendelknop 14 in- en uitschakelen. Dat gebeurt door de rasterknop telkens 90° te draaien.

Bij hoeksnedes kunnen steeds beide aanslagrails 2 en 3 als werkstukaanslag worden gebruikt. Daardoor kunnen zonder verstelling ook rechter en linker versteksnedes uitgevoerd worden.

Om een betere snijkwaliteit te behalen, moet de aanslagrail steeds zo dicht mogelijk bij het snijvlak liggen. Hij is aan de uiteinden uitgehaakt zodat de bovenste beschermkap ook bij het snijden van dunnere werkstukken ver genoeg kan komen.

Door verschuiven van de multifunctionele aanslag in de lengte van de tafel kan de aanslag ook zo worden

ingesteld, dat zich afhankelijk van de desbetreffende werkstukafmetingen een optimale werkwijze voordoet.

6 Aanslagliniaal (extra toebehoren)

Het 1 meter lange aanslagliniaal 15 (afb. 5) vervangt de aanslagrail 2 (afb. 1) en maakt zodoende een inkorting volgens een schaal tot 1 m lengte mogelijk. De meegeleverde inkortklep 16 (afb. 5) kan als lengteaanslag worden gebruikt en volgens schaal worden ingesteld.

Met de extra in de toebehoren verkrijgbare uittrekstaang kan het inkortbereik op ca. 1,80 m worden uitgebreid. De meegeleverde steunplaat dient als werkstukondersteuning.

6.1 Montage aanslagliniaal

- Na het verwijderen van de aanslagrail 2 (afb. 1) monteert u eerst de klemmoer 20 (afb. 4) met de cilinderschroef 21 aan de hoekaanslag. De klemmoer is ook nodig om de optredende langskrachten bij het gebruik van de inkortklep op te vangen.
- Draai de hoekaanslag voor de montage op 45°.
- Schuif het aanslagliniaal 15 op de hoekaanslag tot de achterste kant van de inkerving tegen de korte aanslagrail ligt (zie afb. 5). Daardoor wordt gegarandeerd dat de schaal in het aanslagliniaal in elke hoek ter opzichte van het zaagblad overeenstemt.

Índice de contenidos

1	Leyenda.....	24
2	Datos del producto	24
2.1	Datos del fabricante	24
2.2	Contenido	24
3	Funcionamiento.....	25
3.1	Manual del tope multifuncional	25
3.2	Ajuste	25
4	Funcionamiento como tope paralelo	26
5	Funcionamiento como tope transversal y de sesgadasuras	26
6	Regla de tope (accesorio especial)	27
6.1	Montar la regla de tope	27

1 Leyenda



Este símbolo está colocado en las indicaciones para su seguridad.

De no respetar estas instrucciones, se pondrá en peligro la integridad de las personas.



Este símbolo identifica situaciones que pueden poner en peligro la integridad del producto o de otros bienes que se encuentren en las proximidades del lugar de uso.

Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder Gegenstände in seiner Umgebung beschädigt werden.



Este símbolo identifica consejos para el personal operario u otra información oportuna.

2 Datos del producto

del aparato con el número de referencia 207910

2.1 Datos del fabricante

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218, E-Mail mafell@mafell.de

2.2 Contenido

Tope multifuncional completo con:

- 1 tope multifuncional
- 1 Manual de instrucciones

3 Funcionamiento



En la siguiente página encontrará videos explicativos:
www.mafell.de/erika

El tope multifuncional funciona como tope paralelo, transversal y de sesgadasuras.

3.1 Manual del tope multifuncional

El tope multifuncional se compone de un tope angular 1 (figura 1), los carriles de tope cambiables 2 y 3, así como el soporte de barras 4.



El tope multifuncional se puede utilizar:

- en el tablero de la Erika 70 y 85
- en la mesa adicional (accesorios especiales)
- en el carro corredizo (accesorios especiales)
- en el carril de apoyo y de sujeción (accesorios especiales)

El tope multifuncional puede colocarse en cualquier posición en las guías de la cola de milano y tensarse del siguiente modo:

- Girar la palanca de sujeción 22 (fig. 3) en vertical hacia abajo en la posición suelta 22.1 (fig. 6).
- A continuación, coloque el soporte de barras 4 inclinado desde arriba (fig. 1) en el perfil de cola de milano de forma que la mordaza 24 quede presionada hacia atrás y encaje en el perfil.
- El tope se puede desplazar a la posición suelta 22.1 (fig. 6) de la palanca de sujeción sobre el perfil de forma variable.
- Girar la palanca de sujeción 22 (fig. 3) hacia la izquierda en la posición 22.2 (fig. 6) para sujetar el soporte de barras.

Al girar la palanca de sujeción hacia la derecha en posición 22.3 (fig. 6), se puede quitar el soporte de barras del perfil en cualquier posición.

Limpie el perfil de la cola de milano de la máquina y del soporte de barras, así como la superficie de sujeción de la mordaza 24 (fig. 7) regularmente con un paño limpio. Así se garantiza la fuerza de sujeción necesaria.

3.2 Ajuste



Peligro

Antes de proceder a realizar ajustes en el tope multifuncional, asegúrese de que esté parado el disco de sierra y que esté desconectada la alimentación de tensión.

Los toques multifuncionales se suministran con los carriles de tope (topes de la pieza de trabajo) ajustadas correctamente a partir de la escala de ángulos. Si es necesario reajustar los carriles, proceda de la siguiente manera:

- Afloje el tornillo cilíndrico 8 (fig. 3) en la barra de guía 5 en la parte inferior del tope con un destornillador.
- Gire la palanca de sujeción en la posición 22.2 (fig. 6) para fijar el tope multifuncional en la guía de la cola de milano en el lateral izquierdo de la mesa.
- Fijar la barra guía con la palanca de cierre lateral en la posición 23.2.
- Compruebe si el carril de tope está bien ajustado. Para ello debe tener en cuenta la distancia entre el carril tope y la hoja de sierra. La distancia debe ser ligeramente mayor en el diente ascendente posterior que en el diente descendente anterior.
- Coloque el tope angular 1 (fig. 1), para ello afloje la empuñadura superior 6 en la posición 0° o 90° y active el enclavamiento con el botón de encaje 14.
- Ajuste el tope girando el perno excéntrico 7 con el destornillador. Gire el perno hasta que el indicador esté en la posición 0° o 90°.
- Vuelva a fijar la empuñadura de bloqueo 6.
- Apriete de nuevo el tornillo cilíndrico 8 en la parte inferior de la barra guía 5.
- Realice un corte de prueba.

Si el corte de prueba no es correcto, inicie de nuevo la configuración.

Ajustando el tope, se ajusta automáticamente la escala.

4 Funcionamiento como tope paralelo



Peligro

Antes de proceder a realizar ajustes en el tope multifuncional, asegúrese de que esté parado el disco de sierra y que esté desconectada la alimentación de tensión.

El tope multifuncional puede ser utilizado como tope paralelo en el lado derecho o izquierdo de la mesa. Para ello, ajuste el tope angular 1 (fig. 1) a 0° o 90°. Para ello debe tener en cuenta la distancia entre el tope paralelo y el disco de sierra. La distancia debe ser ligeramente mayor en el diente ascendente posterior que en el diente descendente anterior.

- Los dos carriles de tope 2 y 3 (fig. 1) pueden ser cambiados entre sí, según las necesidades específicas de uso. Para ello, afloje la palanca de sujeción en el lado superior de la palanca 9.
- Extraer completamente los listones de tope del soporte, sustituirlos y volver a sujetarlos con la palanca de sujeción 9. Las líneas de tope tienen que estar superpuestas en ángulo de 90°.
- El tope se fija en la guía de cola de milano en la función de sierra circular de manera que el carril de tope se prolonga desde el borde delantero de la mesa hasta el medio del disco de sierra (ver fig. 2).
- Ajuste la medida prevista entre el disco de sierra y el carril de tope tras soltar la palanca de cierre lateral 23.1 (fig. 6) en el soporte de barras 4 (fig. 1), para ello, desplazar la barra guía 5 (fig. 3). El ancho se indica en la escala de medidas 10 (fig. 2) en el borde orientado hacia el disco de sierra del carril de tope.
- Vuelva a fijar la palanca de cierre lateral 23.2.
- Fije el carril de tope también al borde delantero de la mesa con ayuda de una pieza de sujeción 13 (fig. 2).

- Introduzca para ello la tuerca cuadrada de la pieza de sujeción en la ranura del carril del tope.
- Enrosque la tuerca de mariposa de la pieza de sujeción hasta que la cuña de separación llegue a la parte trasera del perfil de cola de milano.
- Apriete la tuerca de mariposa.

Asimismo, se puede montar el carril de tope 2 (fig. 1) girada 90°. Esto es oportuno a la hora de cortar piezas de trabajo estrechas, particularmente con el disco de sierra inclinado, porque la superficie de guía baja permite acercar más el tope paralelo al disco de sierra. Para ello, desbloquee la palanca de sujeción 9 del tope. El carril de tope 2 se extrae totalmente del soporte y se gira hacia la izquierda en el lateral plano (giro de 90°). El borde estrecho apunta hacia el disco de sierra. A continuación, apretar de nuevo la palanca de sujeción 9. También en esta posición, se puede leer la medida prevista entre el disco de sierra y el carril tope en la escala de medidas 10 (fig. 2) del borde del carril de tope que apunta hacia el disco de sierra.

5 Funcionamiento como tope transversal y de sesgadas

El centro de gravedad del tope multifuncional se encuentra exactamente a nivel del disco de sierra. De esta manera, se mantiene la misma distancia con el disco de sierra en todas las posiciones de inclinación y nunca es necesario reajustar la escala de longitud del carril de tope. Al mismo tiempo, no se puede dañar el perfil de tope. No obstante, es imprescindible que el carril de tope 2 (fig. 1) encaje con el carril de tope 3 y que se haya ajustado correctamente el tope multifuncional a partir del disco de sierra.



A la hora de inclinar el disco de sierra, se cambia ligeramente la distancia al tope multifuncional. Por lo tanto, se debe ajustar nuevamente dicha distancia.

Para ajustar inicialmente el centro de gravedad a nivel del disco de sierra, proceda de la siguiente manera:



Peligro

Antes de proceder a realizar ajustes en el tope multifuncional, asegúrese de que esté parado el disco de sierra y que esté desconectada la alimentación de tensión.

- Fije el tope multifuncional en la guía en forma de cola de milano en el lado izquierdo de la mesa.
- Afloje la empuñadura superior 6 y el botón de encaje 14 para colocar el tope angular 1 en la posición de 0° o 90°, de manera que el carril de tope 2 está ajustada en línea paralela al disco de sierra. Conecte de nuevo el enclavamiento con el botón de encaje 14. A continuación, vuelva a fijar la empuñadura de sujeción.
- Desplace el tope angular 1 tras aflojar la palanca de cierre lateral 23.1 (fig. 6) en el soporte de barras 4 suavemente contra el disco de sierra hasta que el carril de tope 2 encaje en este.
- Afloje la chapa de tope 11 (fig. 3) en la parte inferior de la barra guía con un destornillador.
- Empujar la placa de tope 11 (fig. 3) hasta el soporte de la barra y fijar con los dos tornillos cilíndricos 12.

Para realizar cortes transversales y angulares en la sierra de tronzar, es oportuno fijar el tope multifuncional en el lado izquierdo de la mesa. En esta posición, realizando cortes rectangulares se indica la marca de 0° o 90°.

Para realizar cortes angulares, se afloja la empuñadura 6 (fig. 1) de la parte superior y se gira el carril de tope 2 a la posición deseada con ayuda de la escala de ángulos. Un enclavamiento se puede encajar a través de las escotaduras 17 (fig. 3) en el tope angular. A continuación, vuelva a fijar la empuñadura.

El mecanismo de enclavamiento puede ser activado y desactivado con ayuda del botón de bloqueo 14. Para ello, gire el botón de bloqueo 90°.

Para los cortes angulares, se pueden utilizar los dos carriles de tope 2 y 3 como tope para la pieza de trabajo. Ello permite realizar cortes de sesgadura derechos e izquierdos sin la necesidad de efectuar ajustes adicionales.

Con el fin de mejorar la calidad de corte, acerque el carril de tope a lo máximo posible al plano de corte. Por esta razón, los extremos del carril de tope están desbloqueados, de manera que se pueda acercar en la medida necesaria la cubierta de protección superior también a la hora de cortar piezas de trabajo estrechas.

El tope multifuncional puede ser ajustado a lo largo de la mesa de manera que se obtienen las condiciones de trabajo más adecuados a partir de las dimensiones de la pieza de trabajo en cuestión.

6 Regla de tope (accesorio especial)

La regla de tope 15 (fig. 5) de un metro de longitud reemplaza el carril de tope 2 (fig. 1) y permite cortar piezas de trabajo de hasta un metro de longitud. La tapa para cortar a medida suministrada 16 (fig. 5) puede ser utilizada como tope longitudinal y ajustada con ayuda de la escala prevista.

Con ayuda de la barra de prolongación (accesorio especial), se pueden cortar piezas de una longitud máxima de 1,80 metros, aproximadamente. La chapa de soporte suministrada sirve como soporte de la pieza.

6.1 Montar la regla de tope

- Desmonte el carril de tope 2 (fig. 1) y monte la tuerca de fijación 20 (fig. 4) con ayuda del tornillo cilíndrico 21 en el tope angular. La tuerca de fijación sirve para compensar la fuerza longitudinal que se produce al utilizar la tapa para cortar a medida.
- Gire el tope angular a 45° para el montaje.
- Deslizar la regla de tope 15 sobre el tope angular hasta que el borde posterior del recorte esté en contacto con el listón de tope corto (véase fig. 5). Esto asegura que la escala de la regla de tope coincida con la hoja de sierra en todos los ángulos.

Sisällysluettelo

1	Merkkien selitykset	28
2	Tuotetiedot	28
2.1	Tiedot valmistajasta	28
2.2	Toimituslaajuus	28
3	Käyttö	29
3.1	Monitoimipysäytyksen käsittely	29
3.2	Säätö	29
4	Käyttö rinnakkaisvasteena	30
5	Käyttö poikittais- ja viistovasteena	30
6	Vasteohjain (erityisvaruste)	31
6.1	Vasteohjaimen asennus	31

1 Merkkien selitykset



Tämä symboli näkyy kaikissa niissä paikoissa, joissa viitataan turvallisuusohjeisiin.

Ohjeiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa erittäin vakavia loukkaantumisia.



Symboli viittaa mahdolliseen vaaralliseen tilanteeseen.

Jos tilannetta ei vältetä, tuote tai sen lähellä olevat tavarat voivat vahingoittua.



Tällä symbolilla on merkitty käyttövinkkejä ja muita hyödyllisiä tietoja .

2 Tuotetiedot

lisävarusteisiin kohteen nro 207910 kanssa

2.1 Tiedot valmistajasta

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, puhelin +49 (0)7423/812-0, faksi +49 (0)7423/812-218, e-mail mafell@mafell.de

2.2 Toimituslaajuus

Monitoimivaste, täydellinen mukana

1 monitoimivaste

1 käyttöohje

3 Käyttö



Löydät selittäviä videoita seuraavalta sivulta:
www.mafell.de/erika

Monitoimivastetta voi käyttää rinnakkaisvasteena ja myös poikittais- ja viistovasteena.

3.1 Monitoimipysäytyksen käsittely

Monitoimipysäytin koostuu kulmapysäyttimestä 1 (kuva 1), kahdesta vaihdettavasta pysäytyskiskosta 2 ja 3 sekä tankopidikkeestä 4.



Monitoimipysäytintä voidaan käyttää:

- erika 70 ja 85c -laitteiden pöytälevyissä
- lisäpöydällä (lisävaruste)
- liukuvaunussa (valinnainen lisävaruste)
- tuki- ja kiinnityskiskossa (lisävaruste)

Monitoimipysäytin voidaan asettaa mihin tahansa asentoon ja kiristää seuraavasti:

- Käännä kiinnitysvipu 22 (kuva 3) pystysuoraan alas vapautusasentoon 22.1 (kuva 6).
- Aseta sitten tangonpidin 4 (kuva 1) vinosti ylhäältä päin (kuva 7) kielipyrstöprofiiliin päälle siten, että kiristysleuka 24 painuu taaksepäin ja tarttuu profiiliin.
- Pysäytintä voidaan siirtää vaihtelevasti profiilissa kiinnitysvivun vapautetussa asennossa 22.1 (kuva 6).
- Käännä kiinnitysvipua 22 (kuva 3) vasemmalle asentoon 22.2 (kuva 6) tangonpitimen kiinnittämiseksi.

Kääntämällä kiinnitysvipua oikealle asennossa 22.3 (kuva 6) voidaan tangonpidin irrottaa profiilista missä tahansa kohdassa.

Puhdista koneen ja tangonpitimen harmaasilmäprofiili sekä puristusleuan 24 (kuva 7) kiinnityspinta

säännöllisesti puhtaalla liinalla. Näin varmistetaan tarvittava puristusvoima.

3.2 Säätö



Vaara

Monitoimivastetta saa säätää vain, kun sahanterä ei liiku ja verkkopistoke on vedetty irti.

Vastekiskon asento (työkappaleen sijoituskohte) jakolevyyn tai asteikkoon nähdän on säädetty tarkkaan tehtaalla. Jos on kuitenkin suoritettava jälkiasäätö, se tehdään seuraavalla tavalla:

- Löysää ruuvimeisselillä pysäyttimen alapuolella olevassa ohjaustangossa 5 olevaa korkkiruuvia 8 (kuva 3).
- Kiinnitä monitoimipysäytin pöydän pitkällä sivulla olevaan pöytälaipan ohjaimen kääntämällä kiinnitysvipu asentoon 22.2 (kuva 6).
- Kiinnitä ohjaustanko siten, että sivusulkuvipu on asennossa 23.2.
- Tarkista, onko pysäytyskisko asetettu oikein. Kiinnitä huomiota halkaisuohjaimen ja sahanterän väliseen etäisyyteen. Takimmaisen nousevan hampaan kohdalla etäisyyden on oltava hieman suurempi kuin etummaisen laskevan hampaan kohdalla.
- Siirrä kulmapysäytin 1 (kuva 1) 0°- tai 90°-asentoon löysäämällä ylemmää kahvaa 6 ja kytke pidike pidikkeen nupin 14 avulla.
- Säädä pysäytintä kääntämällä eksentristä pulttia 7 ruuvimeisselillä. Käännä pulttia, kunnes osoitin osoittaa 0°- tai 90°-asentoon.
- Kiristä kahva 6 uudelleen.
- Kiristä ohjaussauvan 5 alapuolella oleva korkkiruuvi 8 uudelleen.
- Suorita koeleikkaus!

Jos koeleikkaus ei ole OK, aloita säätö uudelleen.

Tämän pysäyttimen uudelleensäädön jälkeen asteikon kulmanäyttö säilyy!

4 Käyttö rinnakkaisvasteena



Vaara

Monitoimivastetta saa säätää vain, kun sahanterä ei liiku ja verkkopistoke on vedettyä irti.

Monitoimivastetta voi käyttää pöydän oikealla tai vasemmalla pitkästä sivulla rinnakkaisvasteena. Tätä varten aseta kulman pysäytin 1 (kuva 1) asentoon 0° tai 90°. Kiinnitä huomiota halkaisuohjaimen ja sahanterän väliseen etäisyyteen. Takimmaisesta nousevan hampaan kohdalla etäisyyden on oltava hieman suurempi kuin etummaisesta laskevan hampaan kohdalla.

- Molemmat pysäytyskiskot 2 ja 3 (kuva 1) ovat vaihdettavissa sovelluksen mukaan. Avaa sitä varten vasteen yläosassa oleva pidätinvipu 9.
- Vedä vastekiskot kokonaan pidikkeestä ulos, vaihda ne keskenään ja kiinnitä ne jälleen pidätinvivulla 9 tiukkaan. Pysäytysviivojen on oltava kosketuksissa toisiinsa ja muodostettava 90° asteen kulma.
- Pöytäsiirkeli kiinnitetään pöytäsiirkeliohjaimen sijaan, että aidan kisko ulottuu pöydän etureunasta sahanterän keskikohdan yläpuolelle (ks. kuva 2).
- Aseta sahanterän ja pysäytystangon välinen haluttu mitta sen jälkeen, kun olet löysännyt tangon pidikkeessä 4 (kuva 1) olevaa sivusulkuvipua 23.1 (kuva 6) siirtämällä ohjaustankoa 5 (kuva 3). Sahauslevyden voi lukea vastekiskon sahanterän puoleisella reunalla olevalta mitta-asteikolta 10 (kuva 2).
- Kiinnitä sivusulkuvipu 23.2 uudelleen.
- Kiinnitä pysäytyskisko lisäksi pöydän etureunaan kiinnityskappaleen 13 avulla (kuva 2).
- Ohjaa kiinnityskappaleen neliö pysäytyskiskon uraan.
- Kierrä kiinnityskappaleen siipimutteria, kunnes lohenpyrstöprofiiliin takana oleva kiila tarttuu pöytälevyyn.
- Kiristä siipimutteri.

Lisäksi vastekiskoa 2 (kuva 1) voidaan käyttää myös 90° käännettynä. Se helpottaa kapeiden työkappaleiden sahaamista erityisesti, kun sahanterä on asetettu vinoasentoon, koska silloin esillä oleva

matalan ohjauspinnan ansiosta on helpompi asettaa rinnakkaisvaste lähemmäksi sahanterää. Tätä varten löysätään vasteesta olevaa kiristysvipua 9. Vedä pysäytyskisko 2 kokonaan ulos pidikkeestä ja käännä se vasemmalle tasaiselle puolelle (90° kierrosta). Kapea reuna osoittaa sahanterään. Kiristä sitten kiristysvipu 9 uudelleen. Myös tässä asennossa sahanterän ja aitauskiskon välinen aiottu mitta voidaan lukea mitta-asteikosta 10 (kuva 2), joka on aitauskiskon reunassa sahanterään päin.

5 Käyttö poikittais- ja viistovasteena

Monitoimivasteessa kääntöpiste on tarkalleen sahanterän tasossa. Siksi kaikissa kulma-asetuksissa etäisyys sahanterään säilyy vakiona, niin että vastekiskon pituusasteikko on aina pätevä. Täten estyy vasteprofiiliin asti sahaaminen. Edellytys tälle on se, että vastekisko 2 (kuva 1) osuu vastekiskoon 3 ja monitoimivaste on asetettu sahanterään nähden oikein.



Sahanterää käännettäessä muuttuu etäisyys monitoimivasteeseen hieman ja sitä pitää siksi säätää hieman uudelleen.

Ensimmäistä kertaa sahanterätason kääntöpistettä asetettaessa toimitaan seuraavasti:



Vaara

Monitoimivastetta saa säätää vain, kun sahanterä ei liiku ja verkkopistoke on vedettyä irti.

- Kiinnitä yleisvaste lohenpyrstöohjaimen pöydän oikealle tai vasemmalle puolelle.
- Siirrä poikkileikkausaitaa 1 0°- tai 90°-asentoon löysäämällä ylempää kahvaa 6 ja pidätysnuppia 14 niin, että aitauskisko 2 on samansuuntainen sahanterän kanssa. Kytke salpaus takaisin päälle salpausnupilla 14. Kiristä sitten kiristysvipu jälleen tiukalle.
- Kun olet löysännyt tangon pidikkeessä 4 olevan sivusulkuvivun 23.1 (kuva 6), työnnä kulman pysäytintä 1 varovasti sahanterää vasten,

kunnes pysäytyskisko 2 asettuu sahanterää vasten.

- Löysää ohjaussauvan alapuolella olevaa pysäytyslevyä 11 (kuva 3) ruuvimeisselillä.
- Liu'uta pysäytyslevy 11 (kuva 3) tangonpitimeen ja kiinnitä se kahdella ruuvilla 12.

Kun vetosahalla tehdään poikittais- ja kulmasahauksia, monitoimivaste kiinnitetään tarkoituksenmukaisesti pöydän vasempaan pitkittäissivuun. Tässä asemassa näkyy suorakulmasahauksissa kulma-asteikolla 0°- tai 90°-merkki.

Kulmaleikkausten suorittamiseksi yläpuolella oleva kahva 6 (kuva 1) vapautetaan ja pysäytyskisko 2 käännetään haluttuun asentoon kulma-asteikon mukaan. Salpaus voidaan kytkeä kulmanrajoittimen syvennyksen 17 (kuva 3) kautta. Lopuksi käsikahva kiristetään uudelleen.

Salpaus voidaan kytkeä päälle ja pois päältä salpausnupista 14. Tämä tapahtuu kiertämällä pidätysnuppia 90 astetta°.

Kulmasahauksissa voidaan aina käyttää molempia vastekiskoja 2 ja 3 työkappalevasteena. Tällöin ovat vasemman ja oikean puoliset viistoukset mahdollisia ilman säätöä.

Paremmen leikkauslaadun saavuttamiseksi pysäytyskiskon on aina oltava mahdollisimman lähellä leikkaustasoa. Siksi sen päissä on lovi, jotta ylempi suojahuppu voidaan asettaa riittävän kauas myös ohuita työkappaleita leikattaessa.

Monitoimivastetta pöytää pitkin siirtämällä voidaan vaste säätää lisäksi siten, että aina työkappaleen mitoista riippuen saadaan paras mahdollinen toimintatapa.

6 Vasteohjain (erityisvaruste)

Yhden metrin pituinen vasteviivain 15 (kuva 5) korvaa vastekiskon 2 (kuva 1) ja mahdollistaa siten asteikon pidentämisen 1 metrin pituuteen asti. Mukana toimitettua pidennysläppää 16 (kuva 5) voi käyttää pituusvasteena ja säätää asteikon mukaan.

Lisävarusteena saatavan jatkotangon avulla poikkileikkausalue voidaan pidentää noin 1,80 metriin. Tässä toimitettu tukilevy toimii työkappaleen tukena.

6.1 Vasteohjaimen asennus

- Asenna vastekiskon 2 (kuva 1) poistamisen jälkeen ensin lukitusmutteri 20 (kuva 4) lieriökantaruuvin 21 kanssa kulmavasteeseen. Lukitusmutteria tarvitaan lisäksi, jotta esiintyvät pitkittäisvoimat voidaan ottaa vastaan pidennysläppää käytettäessä.
- Käännä kulmavaste asennusta varten asentoon 45°.
- Työnnä vasteohjainta 15 kulmavasteeseen, kunnes jyrsinän takareuna osuu lyhyeen vastekiskoon (katso kuva 5). Täten on varmistettu, että vasteohjaimen asteikko täsmää jokaisessa kulma-asetuksessa sahanterään nähden.

Innehållsförteckning

1	Teckenförklaring	32
2	Produktdata	32
2.1	Uppgifter om tillverkaren	32
2.2	Ingående delar	32
3	Användning	33
3.1	Hantering av multifunktionsstopp	33
3.2	Justering	33
4	Användning som parallellfäste	33
5	Användning som tvär- eller geringsfäste	34
6	Anslagslinjal (specialtillbehör)	35
6.1	Montering anslagslinjal	35

1 Teckenförklaring



Denna symbol återfinns på alla platser där anvisningar beträffande den egna säkerheten finns.

Beaktas inte dessa kan svåra personskador bli följden.



Denna symbol markerar en situation som eventuellt kan leda till skada.

Undviks inte denna situation kan produkten eller föremål i dess omgivning skadas.



Denna symbol markerar användartips och annan användbar information.

2 Produktdata

för tillbehör med art.nr. 207910

2.1 Uppgifter om tillverkaren

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218, e-post mafell@mafell.de

2.2 Ingående delar

Flerfunktionsanslag komplett med:

1 anslagslinjal

1 bruksanvisning

3 Användning



Förklarande filmer finns på följande sida:
www.mafell.de/erika

Flerfunktionsanslaget kan användas både som parallellanslag och som tvär- och geringsanslag.

3.1 Hantering av multifunktionsstopp

Det multifunktionella stoppet består av ett vinkelstopp 1 (fig. 1), två utbytbara stoppskenor 2 och 3 samt en stånghållare 4.



Multifunktionsstoppet kan användas:

- på bordsskivan på Erika 70 och 85
- på extrabordet (speciellt tillbehör)
- på glidvagnen (speciellt tillbehör)
- på stöd- och hållarskenan (speciellt tillbehör)

Det multifunktionella stoppet kan placeras i valfritt läge på laxstjärtstyrningarna och klämmas fast enligt följande:

- Vrid spännpaken 22 (Fig. 3) vertikalt nedåt till löst läge 22.1 (Fig. 6).
- Placera sedan stånghållaren 4 (fig. 1) i en vinkel ovanifrån (fig. 7) på laxstjärtsprofilen på ett sådant sätt att klämbacken 24 pressas bakåt och griper in i profilen.
- Anslaget är variabelt förskjutbart på profilen i spännpakens frigjorda läge 22.1 (Fig. 6).
- Vrid klämspaken 22 (Fig. 3) åt vänster till läge 22.2 (Fig. 6) för att klämma fast stånghållaren.

Genom att vrida spännpaken åt höger i läge 22.3 (Fig. 6) kan stavhållaren tas bort från profilen när som helst. Rengör regelbundet maskinens laxstjärtsprofil och stånghållaren samt klämytan på käften 24 (fig. 7) med en ren trasa. Detta säkerställer den nödvändiga spännkraften.

3.2 Justering



Fara

Utför endast inställningar på flerfunktionsanslaget med stillastående sågklinga.

Placeringen av anslagsskenorna (placering arbetsstycke) i förhållande till skalan är exakt gjord hos tillverkaren. Skulle efterjustering ändå behövas görs detta på följande sätt:

- Använd en skruvmejsel för att lossa insexskruven 8 (fig. 3) i styrstäng 5 på undersidan av stoppet.
- Fäst multifunktionsstoppet i laxstjärtstyrningen på bordets vänstra långsida genom att vrida spännpaken till läge 22.2 (Fig. 6).
- Fäst svärdet med sidolåsspaken i läge 23.2.
- Kontrollera att stoppskenan är korrekt inställd. Var uppmärksam på avståndet mellan stoppskenan och sågbladet. Spelet på den bakre uppåtgående tanden måste vara något större än på den främre nedåtgående tanden.
- För vinkelstoppet 1 (Fig. 1) till 0°- eller 90°-läget genom att lossa det övre handtaget 6 och koppla in låsmekanismen med låsvredet 14.
- Justera stoppet genom att vrida på excenterstiftet 7 med en skruvmejsel. Vrid bulten tills pekaren pekar mot 0°- eller 90°-läget.
- Dra åt handtag 6 igen.
- Dra åt insexskruven 8 på undersidan av styrstäng 5 igen.
- Gör ett testklipp!

Om testsnittet inte är korrekt, starta justeringen igen. Efter denna efterjustering av fästet kvarstår vinkelvärdet på skalan!

4 Användning som parallellfäste



Fara

Utför endast inställningar på flerfunktionsanslaget med stillastående sågklinga.

Flerfunktionsanslaget kan användas som klyvanhållet på bordets högra eller vänstra sida. För detta ställs vinkelanslaget 1 (bild 1) in på 0° resp. 90°. Var uppmärksam på avståndet mellan klyvanhållet och

sågbladet. Spelet på den bakre uppåtgående tanden måste vara något större än på den främre nedåtgående tanden.

- Båda stoppskenorna 2 och 3 (Fig. 1) är utbytbara beroende på applikation. Lossa då spännspaken 9 som sitter på anslagslets ovansida.
- Dra ut anslagsskenorna komplett ur hållaren, byt dem och kläm fast dem igen med spännspaken 9. Stopplinjerna måste röra varandra och bilda en 90° vinkel.
- Staketet fästs i laxstjärtstyrningen i bordssågfunktion på så sätt att staketskenan sträcker sig från bordets framkant till över sågbladets mitt (se bild 2).
- Efter att ha lossat sidolåsspaken 23.1 (Fig. 6) på stånghållaren 4 (Fig. 1), justera det avsedda avståndet mellan sågbladet och stängsskenan genom att flytta styrstången 5 (Fig. 3). Snittbredden kan läsas av på måttskalan 10 (bild 2) som finns på den kanten av anslagsskenan som är riktad mot sågklingen.
- Kläm fast sidolåsspaken 23.2 igen.
- Fäst även stoppskenan i framkanten av bordet med hjälp av klämstycket 13 (fig. 2).
- För att göra detta, för in fyrkanten på klämstycket i spåret på stoppskenan.
- Skruva upp vingmuttern på klämstycket tills kilen griper in bakom bordsskivans laxstjärtformade styrning.
- Dra åt vingmuttern.

Dessutom kan anslagsskenan 2 (bild 1) användas vriden med 90°. Detta underlättar kapning av smala arbetsstycken, speciellt med snedställd sågklinga, vilket gör det möjligt att utnyttja den låga styrningsytan för att placera parallellfästet närmare sågklingen. För detta lossas spännspaken 9 på fästet. Stoppskenan 2 dras helt ut ur hållaren och vrids åt vänster till den plana sidan (90° rotation). Den smala kanten pekar mot sågbladet. Dra sedan åt spännspaken 9 igen. Även i denna inställning kan det avsedda avståndet mellan sågklingen och stängselskenan avläsas på skalan 10 (fig. 2) på kanten av stängselskenan som är vänd mot sågbladet.

5 Användning som tvär- eller geringsfäste

Hos flerfunktionsanslaget ligger tyngdpunkten exakt i sågklingans plan. På så sätt förblir avståndet mot sågklingen konstant vid alla vinkelinställningar så att anslagsskenans längdskala alltid stämmer. Detta förhindrar att kapning sker i anslagsprofilen. Förutsättning för detta är att anslagsskenan 2 (bild 1) ligger an mot anslagsskenan 3 och att flerfunktionsanslaget är korrekt inställt mot sågklingen.



När sågklingen vrids ändras avståndet till flerfunktionsanslaget något och måste därför justeras något.

Gör på följande sätt första gången som tyngdpunkten ställs in till sågklingans plan:



Fara

Utför endast inställningar på flerfunktionsanslaget med stillastående sågklinga.

- Sätt fast flerfunktionsanslaget i den laxstjärtformade styrningen på bordets vänstra långsida.
- För vinkelstoppet 1 till 0°- eller 90°-läget genom att lossa det övre handtaget 6 och låsknappen 14 så att stoppskenan 2 är inriktad parallellt med sågbladet. Slå på låsningen igen med låsknappen 14. Drag sedan fast handtaget igen.
- Efter att ha släppt sidolåsspaken 23.1 (Fig. 6) på stavhållaren 4, tryck försiktigt vinkelstoppet 1 mot sågbladet tills stoppskenan 2 är i kontakt med sågbladet.
- Använd en skruvmejsel för att lossa stoppplattan 11 (fig. 3) på undersidan av styrstången.
- Skjut stoppplattan 11 (Fig. 3) upp till stånghållaren och fäst den med de två cylinderskruvarna 12.

Vid tvär- och vinkelkapning med dragsågen fästs flerfunktionsanslaget fördelaktigast in på bordets vänstra långsida. I denna position visas vid rätvinklig kapning 0° resp. 90°-märket på vinkelskalan.

För att utföra vinkelskäringar lossas handtaget 6 (fig. 1) på ovansidan och stoppskenan 2 svängs till önskat läge enligt vinkelskalan. En spärr kan slås på via

fördjupningarna 17 (bild 3) på vinkelanslaget. Dra sedan åt handtaget igen.

Låsningen kan slås på och av med låsknappen 14. Detta görs genom att låsknappen vrids 90°.

Vid vinkelkapning kan när som helst båda anslagsskenorna 2 och 3 användas som anslag för arbetsstycket. Därnere är det möjligt att utföra gerningskapning av profiler även utan omställning.

För att uppnå bättre snittkvalitet bör alltid anslagsskenan ligga så nära snittnivån som möjligt. Den är därför urhakad i ändarna så att den övre skyddskåpan kan placeras tillräckligt nära även vid kapning av tunnare arbetsstycken.

Genom att förskjuta flerfunktionsanslaget längs bordet kan anslaget dessutom ställas in på sådant sätt att ett optimalt arbetssätt uppnås utifrån måtten hos det aktuella arbetsstycket.

6 Anslagslinjal (specialtillbehör)

Den 1 meter långa anslagslinjalen 15 (bild 5) ersätter anslagsskenan 2 (bild 1) och möjliggör så en avkapning enligt skala upp till 1 m längd. Den medföljande kapningsklaffen 16 (bild 5) kan användas som längdanslag enligt skala.

Med utdragsstången, som även finns som specialtillbehör, kan klippområdet utökas till ca 1,80 m. Det medföljande stödarket fungerar som ett arbetsstycke.

6.1 Montering anslagslinjal

- Efter att anslagsskenan 2 (bild 1) har tagit bort, montera först klämmuttern 20 (bild 4) med cylinderskruven 21 på vinkelanslaget. Klämmuttern behövs även för att fånga upp de krafter i längdriktning som uppstår när kapningsklaffen används.
- Sväng för montering vinkelanslaget till 45°.
- Skjut på anslagslinjalen 15 på vinkelanslaget, tills den bakre kanten på urfräsningen på den korta anslagsskenan ligger an (se bild 5). På så sätt säkerställs att skalan i anslagslinjalen stämmer överens mot sågklingan i alla vinkellägen.

Indholdsfortegnelse

1	Forklaring af tegn	36
2	Produktinformationer	36
2.1	Producentinformationer	36
2.2	Leveringsomfang	36
3	Drift	37
3.1	Håndtering multifunktionsanslag	37
3.2	Justering	37
4	Anvendelse som parallelanslag	37
5	Anvendelse som tvær- og vinkelanslag	38
6	Anslagslineal (specialudstyr)	39
6.1	Montering anslagslineal	39

1 Forklaring af tegn



Dette symbol findes de steder, hvor der findes sikkerhedshenvisninger.

Fare for alvorlige kvæstelser ved tilsidesættelse af henvisningerne.



Dette symbol kendetegner en mulig skadelig situation.

Hvis denne ikke undgås, er der fare for, at produktet eller genstande i nærheden beskadiges.



Dette symbol kendetegner brugertips og andre nyttige informationer.

2 Produktinformationer

til tilbehør med art.nr. 207910

2.1 Producentinformationer

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, telefon +49 (0)7423/812-0, fax +49 (0)7423/812-218, e-mail mafell@mafell.de

2.2 Leveringsomfang

Multifunktionsanslag komplet med:

1 multifunktionsanslag

1 betjeningsvejledning

3 Drift



Forklarende videoer findes på følgende side:
www.mafell.de/erika

Multifunktionsanslaget kan bruges som parallelanslag og som tvær- og vinkelanslag.

3.1 Håndtering multifunktionsanslag

Multifunktionsanslaget består af vinkelanslaget 1 (Fig. 1), to de udskiftelige stopskinner 2 og 3 samt af en stangholder 4.



Multifunktionsanslaget kan bruges:

- på bordpladen til Erika 70 og 85
- på ekstrabordet (specialudstyr)
- på skydeslæden (specialudstyr)
- på pålægnings- og holdeskinne (specialudstyr)

Multifunktionsanslaget kan anbringes i enhver position på svalehaleføringerne og spændes på følgende måde:

- Drej spændearmen 22 (fig. 3) lodret nedad ind i den løsnede position 22.1 (fig. 6).
- Anbring herefter stangholderen 4 (Fig. 1) skråt oppefra (fig. 7) mod svalehaleprofilen, så spændebakken 24 trykkes bagud og falder i hak i profilet.
- Anslaget kan forskydes variabelt på profilet, når spændearmen er løsnet 22.1 (fig. 6).
- Drej spændearmen 22 (fig. 3) til venstre i position 22.2 (fig. 6) for at klemme stangholderen.

Drejes spændearmen til højre i position 22.3 (fig. 6), kan stangholderen fjernes fra profilet i enhver position. Rengør maskinens og stangholderens svalehaleprofil samt klemmepladen på spændebakken 24 (fig. 7) regelmæssigt med en ren klud. Derved sikres den nødvendige klemmekraft.

3.2 Justering



Fare

Indstillinger på multifunktionsanslaget må kun foretages, når savbladet står stille, og stikket er trukket ud.

Stopskinnernes position (emneanlæg) i forhold til vinkelskalaen er indstillet nøjagtigt på fabrikken. Skulle det alligevel være nødvendigt at gennemføre en efterjustering, gennemføres denne på følgende måde:

- Løsn cylinderskruen 8 (fig. 3) i styrestangen 5 på undersiden af stoppet med en skruetrækker.
- Fastgør multifunktionsanslaget i svalehaleføringen på langs med bordets venstre side ved at dreje spændearmen i position 22.2 (fig. 6).
- Fastgør styrestangen med lukkearmen i siden i position 23.2.
- Kontroller, om stopskinnen er indstillet rigtigt. Kontroller afstanden mellem stopskinne og savblad. På den bageste, stigende tand skal afstanden være lidt større end på den forreste, faldende tand.
- Løsn det øverste håndtag 6 og stil vinkelanslaget 1 (fig. 1) i position 0° eller 90° og tænd for stoppet med stopknappen.
- Juster stoppet ved at dreje excenterbolten 7 med en skruetrækker. Drej bolten, indtil viseren peger på 0°- eller 90°.
- Spænd håndtaget 6 igen.
- Spænd cylinderskruen 8 igen på undersiden af styrestangen 5.
- Gennemfør et testsnit!

Er testsnittet ikke i orden, gentages indstillingen. Når stoppet er efterjusteret, forbliver vinkelvisningen på skalaen!

4 Anvendelse som parallelanslag



Fare

Indstillinger på multifunktionsanslaget må kun foretages, når savbladet står stille, og stikket er trukket ud.

Multifunktionsanslaget kan bruges som parallelanslag på den højre eller venstre længdeside af bordet. Hertil indstilles vinkelanslaget 1 (fig. 1) på 0° eller 90°. Kontroller afstanden mellem parallelanslag og savblad. På den bageste, stigende tand skal afstanden være lidt større end på den forreste, faldende tand.

- Begge stopskinner 2 og 3 (fig. 1) kan udskiftes/ombyttes indbyrdes, afhængigt af det enkelte arbejde. Hertil løsnes spændearmen 9, der findes på oversiden af stoppet.
- Træk stopskinnerne helt ud af holderen, udskift dem og klem disse fast igen med spændearmen 9. Stoplinjerne skal ligge op ad hinanden og danne en 90°-vinkel.
- Anslaget fastgøres i bordrundsav-funktion i svalehaleføringen på en sådan måde, at stopskinnen rækker fra den forreste bordkant til ud over midten på savbladet (se fig. 2).
- Indstil det planlagte mål mellem savblad og stopskinne ved at løsne lukkearmen i siden 23.1 (fig. 6) på stangholderen 4 (fig. 1) og forskyde styrestangen 5 (fig. 3). Snitbredden kan aflæses på mål-skalaen 10 (Fig. 2) på den kant på stopskinnen, der vender hen mod savbladet.
- Klem lukkearmen i siden 23.2 fast igen.
- Fastgør desuden stopskinnen på den forreste bordkant vha. klemmestykket 13 (fig. 2).
- Før hertil firkanten på klemmestykket ind i noten på stopskinnen.
- Luk vingemøtrikken op på klemmestykket, til kilen griber fat bag ved svalehaleprofilen til bordpladen.
- Spænd vingemøtrikken.

Desuden kan stopskinnen 2 (Fig. 1) drejes 90° og sættes i. Dette gør det nemmere at save smalle emner, især hvis savbladet står på skrå, da den derved tilstedeværende, lave føringsflade gør det muligt at positionere parallelanslaget nærmere op ad savbladet. Hertil løsnes spændearmen 9 på stoppet. Stopskinnen 2 trækkes helt ud af holderen og drejes hen på den flade side til venstre (90°-drejning). Den smalle kant peger hen mod savbladet. Spænd herefter spændearmen 9 igen. Også i denne indstilling kan det planlagte mål mellem savblad og stopskinne aflæses på mål-skalaen 10 (fig. 2) på den kant på stopskinnen, der vender hen mod savbladet.

5 Anvendelse som tvær- og vinkelanslag

Ved multifunktionsanslaget ligger svingepunktet nøjagtigt i savbladsniveauet. Derved er afstanden til savbladet altid konstant ved alle vinkelindstillinger, så længdeskalaen altid stemmer i stopskinnen. Derved forhindres indskæring i stopprofilen. Dette forudsætter, at stopskinnen 2 (Fig. 1) befinder sig på stopskinnen 3, og at multifunktionsanslaget til savbladet er indstillet rigtigt.



Når savbladet svinges, ændres afstanden til multifunktionsanslaget en smule og skal derfor justeres lidt.

Svingepunktet indstilles første gang på savbladsniveau på følgende måde:



Fare

Indstillinger på multifunktionsanslaget må kun foretages, når savbladet står stille, og stikket er trukket ud.

- Fastgør multifunktionsanslaget i svalehaleføringen på den venstre længdeside af bordet.
- Løsn det øverste håndtag 6 og stopknappen 14 og stil vinkelanslaget 1 på 0° eller 90°, så stopskinnen 2 er indstillet parallelt med savbladet. Tænd stoppet igen med stopknappen 14. Spænd herefter håndtaget igen.
- Løsn lukkearmen i siden 23.1 (fig. 6) på stangholderen 4 og skub vinkelanslaget 1 forsigtigt mod savbladet, til stopskinnen 2 ligger op ad savbladet.
- Løsn stoppladen 11 (fig. 3) på undersiden af styrestangen med en skruetrækker.
- Skub stoppladen 11 (fig. 3) hen til stangholderen og fastgør den med de to cylinderskruer 12.

Til tvær- og vinkelsnit på træksaven fastgøres multifunktionsanslaget hensigtsmæssigt på den venstre længdeside af bordet. I denne position vises 0°- og 90°-mærket på vinkelskalaen, når der udføres retvinklede snit.

Vinkelsnit gennemføres ved at løsne håndtaget 6 (fig. 1) på oversiden og svinge stopskinnen 2 i den ønskede

position iht. vinkelskalaen. Et stop kan tilkobles vha. fordybningerne 17 (fig. 3) på vinkelanslaget. Spænd herefter håndtaget igen.

Stoppet kan tændes og slukkes med stopknappen 14. Dette gøres ved at dreje rastknappen 90°.

Til vinkelsnit kan begge stopskinner 2 og 3 til enhver tid bruges som emnestop. Dette muliggør også højre og venstre vinkelsnit på profiler uden justering.

For at opnå en bedre snitkvalitet bør anslagsskinnen altid befinde sig så tæt op ad snitniveauet. Den er derfor løsnet ved dens ender, så den øverste beskyttelseskappe kan tilstilles nok, også når der saves i tynde emner.

Forskydes multifunktionsanslaget langs med bordet, kan stoppet desuden indstilles på en sådan måde, at der opstår en optimal arbejdsmåde afhængigt af de pågældende emnemål.

6 Anslagslineal (specialudstyr)

Den 1 meter lange anslagslineal 15 (Fig. 5) erstatter stopskinnen 2 (Fig. 1), hvilket gør det muligt at afkorte op til 1 m iht. skala. Den medleverede afkorterklap 16 (Fig. 5) kan bruges som længdestop og indstilles iht. skala.

Udtræksstangen, der fås som specielt tilbehør, bruges til at udvide afkorterområdet til ca. 1,80 m. Det medleverede underlag bruges som emneunderlag.

6.1 Montering anslagslineal

- Når stopskinnen 2 (Fig. 1) er fjernet, monteres først klemmemøtrikken 20 (Fig. 4) med cylinderskruen 21 på vinkelanslaget. Klemmemøtrikken bruges desuden til at opfange de opståede længdegående kræfter, når afkorterklappen bruges.
- Sving vinkelanslaget til montering på 45°.
- Skub anslagslinealen 15 hen på vinkelanslaget, til den bageste kant på udfræsningen ligger op ad den korte stopskinne (se Fig. 5). Derved sikres det, at skalaen i anslagslinealen stemmer overens i hver vinkelindstilling til savbladet.

Содержание

1	Объяснение условных знаков	40
2	Данные изделия.....	40
2.1	Сведения о производителе.....	40
2.2	Комплект поставки.....	40
3	Эксплуатация	41
3.1	Обращение с многофункциональным упором	41
3.2	Юстировка	41
4	Использование в качестве параллельного упора.....	42
5	Использование в качестве поперечного и наклонного упора	42
6	Упорная линейка (специальные принадлежности).....	43
6.1	Монтаж упорной линейки	44

1 Объяснение условных знаков



Этот символ размещен во всех местах, где приведены указания по безопасности.

В случае их невыполнения возможны тягчайшие травмы.



Этот символ означает ситуацию, в которой возможно повреждение имущества.

Если ее не избежать, возможны повреждения изделия или предметов, находящихся рядом с ним.



Этим символом помечены советы по применению и другая полезная информация.

2 Данные изделия

для принадлежностей с арт. № 207910

2.1 Сведения о производителе

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, телефон +49 (0)7423/812-0, факс +49 (0)7423/812-218, эл. почта mafell@mafell.de

2.2 Комплект поставки

Комплект поставки многофункционального упора:

- 1 многофункциональный упор
- 1 инструкция по эксплуатации

3 Эксплуатация



Ознакомительные видеоролики можно найти на следующей странице:
www.mafell.de/erika

Многофункциональный упор может использоваться в качестве параллельного упора, а также в качестве поперечного и наклонного упора.

3.1 Обращение с многофункциональным упором

Многофункциональный упор состоит из углового упора 1 (рис. 1), взаимозаменяемых опорных шин 2 и 3 и держателя штанги 4.



Многофункциональный упор используется следующим образом:

- на столешнице Erika 70 и 85;
- за дополнительным столом (специальные принадлежности);
- на салазках (специальные принадлежности);
- на опорной шине и шинедержателе (специальные принадлежности);

Многофункциональный упор можно установить на направляющие в форме ласточкиного хвоста в любом положении и закрепить следующим образом.

- Поверните зажимной рычаг 22 (рис. 3) перпендикулярно вниз в ослабленное положение 51.1 (рис. 6).
- Затем прикрепите держатель штанги 4 (рис. 1) к профилю в форме ласточкиного хвоста под углом сверху (рис. 7) так, чтобы зажимная

щека 24 была отодвинута назад и защелкнулась в профиле.

- Упор можно перемененно перемещать по профилю в ослабленном положении 22.1 (рис. 6) зажимного рычага.
- Поверните зажимной рычаг 22 (рис. 3) влево в положение 22.2 (рис. 6), чтобы зажать держатель штанги.

Повернув зажимной рычаг вправо в положение 22.3 (рис. 6), держатель штанги можно снять с профиля в любом месте.

Регулярно очищайте профиль в форме ласточкиного хвоста машины и держателя штанги, а также зажимную поверхность зажимной щеки 24 (рис. 7) чистой тканью. Это обеспечивает необходимую силу зажима.

3.2 Юстировка



Опасно

Выполняйте настройки на многофункциональном упоре только при неподвижном пильном диске и отсоединенной вилке питания.

Положение опорных шин (упор заготовки) по отношению к угловой шкале точно настроено на заводе. Если, несмотря на это, все же потребуются последующая юстировка, она выполняется следующим образом:

- Отверните винт с цилиндрической головкой 8 (рис. 3) в направляющей штанге 5 в нижней части упора с помощью отвертки.
- Повернув зажимной рычаг в положение 22.2 (рис. 6), закрепите многофункциональный упор в направляющей в форме ласточкиного хвоста на продольной левой стороне стола.
- Зажмите направляющую штангу боковым фиксирующим рычагом в пол. 23.2.
- Убедитесь, что опорная шина отрегулирована правильно. При этом следует обратить внимание на расстояние между опорной шиной и пильным диском. На заднем восходящем зубе расстояние должно быть немного больше, чем на переднем нисходящем зубе.

- Закрепите угловой упор 1 (рис. 1), ослабив верхний рычаг 6, в положении 0° или 90° и зафиксируйте его, используя кнопку фиксации 14.
- Отрегулируйте упор, повернув эксцентриковый болт 7 с помощью отвертки. Поверните болт до тех пор, пока указатель не укажет на положение 0° и 90° соответственно.
- Снова зафиксируйте рычаг 6.
- Снова затяните винт с цилиндрической головкой 8 в нижней части направляющей штанги 5.
- Сделайте пробный разрез!

Если функция неправильная, начните настройку снова.

После этой дополнительной юстировки упора указание угла на шкале сохраняется!

4 Использование в качестве параллельного упора



Опасно

Выполняйте настройки на многофункциональном упоре только при неподвижном пильном диске и отсоединенной вилке питания.

Многофункциональный упор может использоваться на правой или левой продольной стороне стола в качестве параллельного упора. Поэтому угловой упор 1 (рис. 1) устанавливается в положение 0° или 90°. При этом следует обратить внимание на расстояние между параллельным упором и пильным диском. На заднем восходящем зубе расстояние должно быть немного больше, чем на переднем нисходящем зубе.

- Обе опорные шины 2 и 3 (рис. 1) являются взаимозаменяемыми в зависимости от применения. Для этой цели отпустите зажимной рычаг 9, расположенный на верхней стороне упора.
- Вытяните опорные шины полностью из крепления, поменяйте их местами и снова закрепите с помощью зажимного рычага 9.

Линии упора должны прилегать друг к другу, создавая угол 90°.

- При этом закрепите упор для круглопильного станка в направляющей в форме ласточкиного хвоста так, чтобы опорная шина доставала от передней кромки стола до центра пильного диска (см. рис. 2).
- После ослабления бокового фиксирующего рычага 23.1 (рис. 6) на держателе штанги 4 (рис. 1) отрегулируйте предусмотренный размер между пильным диском и опорной шиной, сдвинув направляющую штангу 5 (рис. 3). Ширину пропила можно видеть на измерительной шкале 10 (рис. 2) на кромке опорной шины, повернутой к пильному диску.
- Снова прочно закрепите боковой фиксирующий рычаг 23.2.
- Закрепите опорную шину дополнительно на передней кромке стола с помощью зажима 13 (рис. 2).
- Для этого введите шестигранную гайку на зажиме в паз опорной шины.
- Накрутите барашковую гайку на зажим, пока клин сзади захватит профиль ласточкиного хвоста плиты стола.
- Затяните барашковую гайку.

Кроме того, опорную шину 2 (рис. 1) можно использовать, повернув ее еще на 90°. Это облегчает резание узких заготовок, особенно при установленном под наклоном пильном диске, поскольку имеющаяся в этом случае низкая направляющая плоскость позволяет ближе подвести параллельный упор к пильному диску. Для этого зажимной рычаг 9 на упоре отпускается. Опорная шина 2 полностью вынимается из кронштейна и поворачивается влево на плоскую сторону (поворот на 90°). Узкий край обращен к пильному диску. Затем снова подтяните затяжной рычаг 9. При данной настройке опорной шины также можно определить предусмотренное расстояние между пильным диском и опорной шиной по измерительной шкале 10 (рис. 2).

5 Использование в качестве поперечного и наклонного упора

При использовании многофункционального упора точка поворота находится точно в плоскости

пильного диска. Это позволяет при любых установках угла поворота сохранить неизменным расстояние до пильного диска, поэтому шкала расстояний в опорной шине всегда показывает точное значение. Таким образом предотвращается разрезание профиля упора. Для этого требуется, чтобы опорная шина 2 (рис. 1) прилегала к опорной шине 3 и многофункциональный упор был правильно установлен относительно пильного диска.



Во время поворота пильного диска незначительно меняется расстояние до многофункционального упора, поэтому его необходимо слегка отрегулировать.

При первоначальной установке точки поворота в плоскости пильного диска необходимо выполнить следующее:



Опасно

Выполняйте настройки на многофункциональном упоре только при неподвижном пильном диске и отсоединенной вилке питания.

- Закрепите многофункциональный упор в направляющей в форме ласточкиного хвоста на левой продольной стороне стола.
- Закрепите угловой упор 1, ослабив верхний рычаг 6 и кнопку фиксации 14, в положении 0° или 90°, чтобы опорная шина 2 была направлена параллельно пильному диску. Снова включите фиксацию с помощью кнопки фиксации 14. Потом снова затяните рычаг.
- Сдвиньте аккуратно угловой упор 1 после отвинчивания бокового фиксирующего рычага 23.1 (рис. 6) на держателе штанги 4 к пильному диску, пока опорная шина 2 не окажется параллельно пильному диску.
- Ослабьте упорную пластину 11 (рис. 3) в нижней части направляющей штанги с помощью отвертки.
- Сдвиньте упорную пластину 11 (рис. 3) к держателю штанги и закрепите ее с помощью двух винтов с цилиндрической головкой 12.

Для поперечных и угловых пропилов на протягиваемой циркулярной пиле многофункциональный упор в соответствии с назначением крепится на левой продольной стороне стола. В этом положении при резании под прямым углом на угловой шкале отображается отметка 0° или 90°.

Для выполнения угловых пропилов ослабляется рычаг 6 (рис. 1), расположенный на верхней части, и опорная шина 2 поворачивается по угловой шкале в нужное положение. Фиксацию можно включить через углубления 17 (рис. 3) на угловом упоре. Потом снова затяните рычаг.

Фиксацию можно включить или выключить, используя кнопку фиксации 14. Для этого необходимо повернуть кнопку фиксации на 90°.

При выполнении угловых разрезов в любой момент можно использовать обе опорные шины 2 и 3 в качестве упора заготовки. Также возможен правый или левый скос профилей без регулировки.

Для обеспечения более высокого качества резки опорная шина всегда должна находиться как можно ближе к плоскости резания. Поэтому она на обоих концах разомкнута, чтобы верхний защитный кожух при распиловке тонких заготовок можно было подвести на достаточное расстояние.

За счет перемещения многофункционального упора по столу его можно дополнительно настроить таким образом, чтобы в зависимости от размеров соответствующей заготовки обеспечивался оптимальный режим работы.

6 Упорная линейка (специальные принадлежности)

Упорная линейка 15 (рис. 5) длиной 1 м заменяет опорную шину 2 (рис. 1), обеспечивая таким образом разрезание по шкале длиной до 1 м. Входящий в комплект разрезной клапан 16 (рис. 5) может быть задействован в качестве продольного упора и настроен в соответствии со шкалой.

Благодаря имеющемуся в специальных принадлежностях стержню-удлинителю можно увеличить зону резания примерно до 1,80 м. Опорный лист, входящий в комплект поставки, служит опорой для заготовки.

6.1 Монтаж упорной линейки

- После снятия опорной шины 2 (рис. 1) сперва установите зажимную гайку 20 (рис. 4) и винт с цилиндрической головкой 21 на угловом упоре. Дополнительная зажимная гайка требуется для поглощения возникающих осевых нагрузок при использовании разрезного клапана.
- Переведите угловой упор для установки в положение 45° .
- Сдвиньте упорную линейку 15 в сторону углового упора, пока задняя кромка выемки не окажется заподлицо с короткой опорной шиной (см. рис. 5). Таким образом, каждая установка угла поворота для пильного диска будет выполняться в соответствии со шкалой в упорной линейке.

Spis treści

1	Objaśnienie znaków	45
2	Informacje dot. produktu.....	45
2.1	Dane dot. producenta	45
2.2	Zakres dostawy	45
3	Praca	46
3.1	Obsługa ogranicznika wielofunkcyjnego.....	46
3.2	Regulacja	46
4	Użytkowanie jako ogranicznik równoległy	47
5	Użytkowanie jako ogranicznik poprzeczny i rozkładany	47
6	Liniał zderzakowy (wyposażenie specjalne).....	48
6.1	Montaż liniału zderzakowego	48

1 Objąsnienie znaków



Niniejszy symbol znajduje się we wszystkich miejscach, w których podano wskazówki dot. bezpieczeństwa.

Ich nie przestrzeganie może pociągnąć za sobą ciężkie zranienia.



Niniejszy symbol oznacza możliwie szkodliwą sytuację.

Jeżeli się jej nie uniknie, może nastąpić uszkodzenie produktu lub przedmiotów znajdujących się w jego otoczeniu.



Niniejszy symbol oznacza wskazówki dla użytkowników i inne użyteczne informacje.

2 Informacje dot. produktu

do akcesoriów z nr art. 207910

2.1 Dane dot. producenta

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Faks +49 (0)7423/812-218, e-mail mafell@mafell.de

2.2 Zakres dostawy

Ogranicznik wielofunkcyjny komplet z nast. elementami:

1 ogranicznik wielofunkcyjny

1 instrukcja obsługi

3 Praca



Filmy objaśniające można znaleźć na poniższej stronie:

www.mafell.de/erika

Ogranicznik wielofunkcyjny można stosować jako ogranicznik równoległy oraz jako ogranicznik poprzeczny i rozkładany.

3.1 Obsługa ogranicznika wielofunkcyjnego

Ogranicznik wielofunkcyjny składa się ogranicznika kąтового 1 (rys. 1), dwóch wymiennych szyn zderzakowych 2 i 3 i z uchwyty drążka 4.



Ogranicznik wielofunkcyjny może być używany:

- na płycie stołu Erika 70 i 85
- na stole dodatkowym (wyposażenie specjalne)
- przy płozach przesuwnych (wyposażenie specjalne)
- na szynie nakładanej i podporowej (wyposażenie specjalne)

Ogranicznik wielofunkcyjny można umieścić na prowadnicach o przekroju jaskółczego ogona w dowolnej pozycji i zamocować w następujący sposób:

- Obrócić dźwignię mocującą 22 (rys. 3) pionowo w dół do luźnej pozycji 22.1 (rys. 6).
- Następnie umieścić uchwyt drążka 4 (rys. 1) od góry po przekątnej (rys. 7) na profilu o przekroju jaskółczego ogona w taki sposób, aby szczeka mocująca 24 została dociśnięta do tyłu i zatrzasnęła się w profilu.
- W luźnej pozycji 22.1 (rys. 6) dźwigni mocującej ogranicznik można przesuwac po profilu w sposób zmienny.
- Obrócić dźwignię mocującą 22 (rys. 3) w lewo do pozycji 22.2 (rys. 6), aby zacisnąć uchwyt drążka.

Przekręcając dźwignię mocującą w prawo do pozycji 22.3 (rys. 6), można w dowolnym momencie zdjąć uchwyt drążka z profilu.

Regularnie czyścić czystą szmatką profil o przekroju jaskółczego ogona maszyny i uchwytu drążka oraz powierzchnię mocowania szczeki mocującej 24 (rys. 7). Zapewnia to odpowiednią siłę zacisku.

3.2 Regulacja



Niebezpieczeństwo

Ustawień przy ograniczniku wielofunkcyjnym dokonywać tylko przy wyłączonym brzeszczocie i wyjętym wtyku sieciowym.

Pozycja szyn zderzakowych (obrabiarki) w stosunku do podziałki kątovej jest dokładnie ustawiona fabrycznie. Jeżeli pomimo tego konieczne by było późniejsze ustawienie, dokonuje się go w sposób następujący:

- Przy użyciu śrubokręta poluzować śrubę z łbem walcowym 8 (rys. 3) w drążku prowadzącym 5 po dolnej stronie ogranicznika.
- Przekręcając dźwignię mocującą do pozycji 22.2 (rys. 6), należy zamocować ogranicznik wielofunkcyjny w prowadnicy o przekroju jaskółczego ogona po lewej wzdłużnej stronie stołu.
- Zamocować drążek prowadzący za pomocą bocznej dźwigni blokującej w pozycji 23.2.
- Sprawdzić, czy szyna zderzakowa jest odpowiednio ustawiona. Zwrócić przy tym uwagę na odległość między szyną zderzakową a brzeszczotem. Odległość ta musi być nieco większa przy tylnym zębieniu wstępującym niż przy przednim zębieniu zstępującym.
- Ustawić ogranicznik kątovej 1 (rys. 1) przez poluzowanie górnej rękojeści 6 w pozycji 0° wzgl. 90° i włączyć zatrask przyciskiem blokującym 14..
- Wyregulować ogranicznik, obracając sworzeń mimośrodovej 7 za pomocą śrubokręta. Obrócić sworzeń na tyle, by wskazówka wskazywała 0° wzgl. 90°.
- Ponownie dociągnąć rękojeść 6.
- Ponownie dokręcić śrubę z łbem walcowym 8 znajdującą się w dolnej części drążka prowadzącego 5.
- Wykonać cięcie próbne!

Jeśli cięcie próbne nie jest prawidłowe, należy ponownie rozpocząć regulację.

Po wyregulowaniu ogranicznika na podziałce widać wskazanie kąta!

4 Użytkowanie jako ogranicznik równoległy



Niebezpieczeństwo

Ustawień przy ograniczniku wielofunkcyjnym dokonywać tylko przy wyłączonym brzeszczocie i wyjętym wtyku sieciowym.

Ogranicznik wielofunkcyjny może być używany po prawej lub lewej wzdłużnej stronie stołu jako ogranicznik równoległy. W tym celu ustawia się ogranicznik kątowy 1 (rys. 1) na 0° wzgl. 90°. Należy zwrócić uwagę na odległość między ogranicznikiem równoległym a brzeszczotem. Odległość ta musi być nieco większa przy tylnym zębie wstępującym niż przy przednim zębie zstępującym.

- Obydwie szyny zderzakowe 2 i 3 (rys. 1) są wymienne w zależności od rodzaju zastosowania. W tym celu poluzować dźwignię mocującą 9 umieszczoną na górnej stronie ogranicznika.
- Całkowicie wyjąć szyny zderzakowe z uchwytu, wymienić je i ponownie je zamocować za pomocą dźwigni mocującej 9. Linie ogranicznika muszą się ze sobą stykać i tworzyć kąt 90°.
- Ogranicznik mocuje się w funkcji pilarki tarczowej stołowej w prowadnicy o przekroju jaskółczego ogona w taki sposób, aby szyna zderzakowa sięgała od przedniej krawędzi stołu do wysokości powyżej środka brzeszczota (patrz rys. 2).
- Po poluzowaniu bocznej dźwigni blokującej 23.1 (rys. 6) na uchwycie drążka 4 (rys. 1) przez przesunięcie drążka prowadzącego 5 (rys. 3), ustawić przewidziany wymiar między brzeszczotem a szyną zderzakową. Szerokość cięcia można odczytać na podziałce 10 (rys. 2) przy krawędzi szyny zderzakowej zwróconej do brzeszczotu.
- Następnie ponownie dociągnąć dźwignię blokującą 23.2.

- Przymocować dodatkowo szynę zderzakową do przedniej krawędzi stołu za pomocą elementu zaciskowego 13 (rys. 2).
- W tym celu należy nakrętkę czworokątną przy elemencie zaciskowym wprowadzić do wpustu szyny zderzakowej.
- Odkręcić nakrętkę motylkową przy zacisku, aż klin znajdzie się za profilem w kształcie jaskółczego ogona płyty stołu.
- Dokręcić nakrętkę motylkową.

Poza tym szynę zderzakową 2 (rys. 1) można założyć obróconą o 90°. Ułatwia to cięcie wąskich detali, szczególnie przy poprzecznie ustawionym brzeszczocie, gdyż pojawiająca się wtedy mała powierzchnia prowadząca umożliwia ustawienie ogranicznika równoległego bliżej brzeszczotu. W tym celu luzuje się dźwignię mocującą 9 przy ograniczniku. Wyciągnąć całkowicie szynę zderzakową 2 z uchwytu i obrócić ją w lewo na płaską stronę (obrót o 90°). Wąska krawędź jest skierowana w stronę brzeszczotu. Następnie ponownie dociągnąć dźwignię mocującą 9. Również w tym ustawieniu, na podziałce 10 (rys. 2), znajdującej się na krawędzi szyny zderzakowej skierowanej w stronę brzeszczotu, można odczytać zamierzony wymiar pomiędzy brzeszczotem a szyną zderzakową.

5 Użytkowanie jako ogranicznik poprzeczny i rozkładany

Przy ograniczniku wielofunkcyjnym punkt odchylenia leży dokładnie na płaszczyźnie brzeszczota. W ten sposób przy wszystkich ustawieniach kątownika odstęp do brzeszczota pozostaje stały, co sprawia, że podziałka wzdłużna w szynie zderzakowej zawsze się zgadza. W ten sposób unika się zacięcia w profil zderzakowy. Warunkiem jest tutaj, by szyna zderzakowa 2 (rys. 1) przylegała do szyny zderzakowej 3, a ogranicznik wielofunkcyjny był właściwie ustawiony względem brzeszczota.



Przy odchyłaniu brzeszczota nieznacznie zmienia się odstęp od ogranicznika wielofunkcyjnego i dlatego trzeba go nieco dopasować.

Przy pierwszym ustawieniu punkt odchylenia na płaszczyźnie brzeszczota postępuje się w sposób następujący:



Niebezpieczeństwo

Ustawień przy ograniczniku wielofunkcyjnym dokonywać tylko przy wyłączonym brzeszczocie i wyjętym wtyku sieciowym.

- Zamocować ogranicznik wielofunkcyjny w prowadnicy o przekroju w kształcie jaskółczego ogona po lewej wzdłużnej stronie stołu.
- Ustawić ogranicznik kątowy 1 luzując górną rękojęść 6 i przycisk blokujący 14 w pozycji 0° wzgl. 90°, co sprawi, że szyna zderzakowa 2 ustawi się równoległe względem brzeszczotu. Ponownie włączyć zatrask za pomocą przycisku blokującego 14. Następnie ponownie dociągnąć rękojęść.
- Delikatnie dosunąć ogranicznik kątowy 1 do brzeszczotu po zwolnieniu bocznej dźwigni blokującej 23.1 (rys. 6) na uchwycie drążka 4, aż szyna zderzakowa 2 oprze się o brzeszczot.
- Przy użyciu śrubokręta poluzować blachę zderzakową 11 (rys. 3) na dolnej stronie drążka prowadzącego.
- Przesunąć blachę zderzakową 11 (rys. 3) aż do uchwytu drążka i zamocować ją przy użyciu obydwu śrub z łbem walcowym 12.

Na cele cięć poprzecznych i pod kątem w pilarcie tarczowej ogranicznik wielofunkcyjny montuje się po lewej wzdłużnej stronie stołu. W tej pozycji, przy cięciach pod kątem prostym, na podziałce kątovej wskazywany jest kąt 0° wzgl. 90°.

W celu przeprowadzania cięć pod kątem luzuje się rękojęść 6 (rys. 1) umieszczoną na górnej stronie, a szynę zderzakową 2 odchyła się na podziałce kątovej do żądanej pozycji. W zagłębieniach 17 (rys. 3) na ograniczniku kątowym można umieścić blokadę. Następnie ponownie dociągnąć rękojęść.

Zatrask można włączyć i wyłączyć za pomocą przycisku blokującego 14. Dokonuje się tego przez obrócenie przycisku blokującego o 90°.

Przy cięciach pod kątem można zawsze obydwie szyny zderzakowe 2 i 3 używać jako ogranicznik detalu. W ten sposób możliwe jest też cięcie na skos przy profilach bez dokonania zmiany ustawienia.

W celu osiągnięcia lepszej jakości cięcia, szyna zderzakowa powinna zawsze znajdować się możliwie blisko płaszczyzny przekroju. Jest ona wyhaczona na końcach, aby umożliwić przesunięcie możliwie daleko górnego kołpaka ochronnego przy cięciu również cienkich detali.

Przez przesunięcie ogranicznika wielofunkcyjnego wzdłuż stołu można ogranicznik dodatkowo ustawić w taki sposób, by w zależności od wymiarów danego detalu umożliwić optymalny sposób pracy.

6 Liniał zderzakowy (wyposażenie specjalne)

1 metr długości ma liniał zderzakowy 15 (rys. 5) i zastępuje on szynę zderzakową 2 (rys. 1) oraz umożliwia w ten sposób przycięcie zgodnie z podziałką do 1 metra. Dostarczoną kłapę przycinarki 16 (rys. 5) można zastosować jako ogranicznik wzdłużny i go ustawić zgodnie z podziałką.

Za pomocą dodatkowo dostępnego w wyposażeniu specjalnym drążka wysuwanego można rozszerzyć obszar przycinarki do ok. 1,80 m. Dołączona do zestawu blacha podporowa służy jako podpora mocująca.

6.1 Montaż liniału zderzakowego

- Po usunięciu szyny zderzakowej 2 (rys. 1) należy przy ograniczniku kątowym najpierw zamontować nakrętkę zaciskową 20 (rys. 4) przy użyciu śruby z łbem walcowym 21. Nakrętka zaciskowa jest dodatkowo konieczna do zebrania sił wzdłużnych pojawiających się przy używaniu kłapy przycinarki.
- Ogranicznik kątowy odchylić do montażu na 45°.
- Przesunąć liniał zderzakowy 15 do ogranicznika kątovej, aż tylna krawędź frezu będzie przylegać do krótkiej szyny zderzakowej (patrz rys. 5). W ten sposób zapewnia się, by podziałka w liniale zderzakowym w każdym ustawieniu kąta zgadzała się z brzeszczotem.

Obsah

1	Vysvětlení značek	49
2	Údaje o výrobku	49
2.1	Údaje k výrobci	49
2.2	Rozsah dodávky	49
3	Provoz	50
3.1	Manipulace s multifunkčním dorazem	50
3.2	Seřizování	50
4	Použití jako paralelní doraz	51
5	Použití jako příčný a pokosový doraz	51
6	Pravítka dorazu (Zvláštní příslušenství)	52
6.1	Montáž pravítka dorazu	52

1 Vysvětlení značek



Tento symbol je umístěn na všech místech, kde naleznete pokyny pro Vaši bezpečnost.

Nedodržování může mít za následek nejtěžší zranění.



Tento symbol označuje možnou nežádoucí situaci.

Pokud jí nebude zabráněno, může to poškodit výrobek nebo předměty v jeho okolí.



Tento symbol označuje tipy pro používání a ostatní užitečné informace.

2 Údaje o výrobku

k příslušenství s č. výr. 207910

2.1 Údaje k výrobci

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218, E-Mail mafell@mafell.de

2.2 Rozsah dodávky

Multifunkční doraz kompletní s:

1 multifunkční doraz

1 provozní návod

3 Provoz



Informační video najdete na následující stránce:
www.mafell.de/erika

Multifunkční doraz lze použít jako souběžný doraz a také jako doraz příčný a pokosový doraz.

3.1 Manipulace s multifunkčním dorazem

Multifunkční doraz se skládá z dorazu úhlu 1 (obr. 1), dvou vyměnitelných dorazových lišt 2 a 3 a držáku tyče 4.



Lze použít multifunkční doraz:

- na desce stolu zařízení Erika 70 a 85
- na dodatečném stole (zvláštní příslušenství)
- na posuvném supportu (zvláštní příslušenství)
- na příkládací a přídržné liště (zvláštním příslušenství)

Multifunkční doraz lze přiložit k vidlicovému vedení v každé poloze a následujícím způsobem se provádí upínání:

- K uvolnění otočte upínací páčku 22 (obr. 3) do svislé spodní polohy 22.1 (obr. 6).
- Následně přiložte držák tyče 4 (obr. 1), který je šikmo nahoře (obr. 7), k vidlicovému profilu tak, aby byla upínací čelist 24 zatlačena směrem dozadu a zahákla se do profilu.
- Doraz lze v uvolněné poloze 22.1 (obr. 6) upínací páčky na profilu libovolně posouvat.
- Pro sevření držáku tyče otočte upínací páčku 22 (obr. 3) doleva do polohy 22.2 (obr. 6).

Otočením upínací páčky doprava do pol. 22.3 (obr. 6) lze držák tyče v libovolné pozici sejmut z profilu.

Pravidelně čistěte vidlicový profil stroje a držáku tyče, stejně jako svírací plochy upínací čelisti 24 (obr. 7) čistým hadrem. Tím se zajišťuje požadovaná síla sevření.

3.2 Seřizování



Nebezpečí

Nastavení na multifunkčním dorazu pouze u zastaveného pilového listu a vytaženou síťovou zástrčkou.

Poloha kolejnic dorazu (poloha obrobku) vůči stupnici úhlu je nastavena přesně již ze závodu. Je-li nutné přesto dodatečné justování, provádí se následovně:

- Uvolněte šroub s válcovou hlavou 8 (obr. 3) ve vodící tyči 5 na spodní straně dorazu pomocí šroubováku.
- Otáčením upínací páčky do polohy 22.2 (obr. 6) upevněte multifunkční doraz ve vidlicovém vedení na levé podélné straně stolu.
- Upevněte vodící tyč pomocí boční zavírací páčky v poloze 23.2.
- Zkontrolujte, zda je správně nastavená dorazová lišta. Přitom je nutné dbát na odstup mezi lištou dorazu a pilovým kotoučem. Na zadním stoupajícím zubu musí být odstup poněkud větší než u předního klesajícího zubu.
- Uveďte doraz úhlu 1 (obr. 1) do polohy 0° - resp. 90° uvolněním horní rukojeti 6 a aktivujte aretaci pomocí aretačního tlačítka 14.
- Seřďte doraz otáčením excentrického čepu 7 pomocí šroubováku. Otáčejte čepem tak dlouho, až bude ukazovat ručička na polohu 0° - resp. 90°.
- Opět utáhněte rukojeť 6.
- Opět utáhněte šroub s válcovou hlavou 8 na spodní straně vodící tyče 5.
- Proveďte zkušební řez!

Pokud zkušební řez není v pořádku, začněte znovu nastavením.

Po dokalibrování doraz zůstává ukazatel úhlu na daném místě stupnice!

4 Použití jako paralelní doraz



Nebezpečí

Nastavení na multifunkčním dorazu pouze u zastaveného pilového listu a vytaženou síťovou zástrčkou.

Multifunkční doraz může být použit na pravé nebo levé podélné straně stolu jako souběžný doraz. K tomu je potřeba nastavit doraz úhlu 1 (obr. 1) na 0° resp. 90°. Přitom je nutné dbát na odstup mezi souběžným dorazem a pilovým kotoučem. Na zadním stoupajícím zubu musí být odstup poněkud větší než u předního klesajícího zubu.

- Obě dorazové lišty 2 a 3 (obr. 1) lze v závislosti na použití navzájem zaměnit. K tomu uvolněte upínací páky umístěné na horní straně dorazu 9.
- Vytáhněte kolejnici dorazu zcela ven z držáku, vyměňte ji a znovu ji upevněte pomocí upínací páčky 9. Linie dorazu musí ležet u sebe a přitom vytvářet 90° úhel.
- Doraz se upevňuje ve funkci stolní okružní pily ve vidlicovém vedení tak, aby kolejnice dorazu sahala od přední hrany stolu přes střední část pilového listu (viz obr. 2).
- Nastavte požadovaný rozměr mezi pilovým listem a dorazovou lištou po uvolnění boční zavírací páčky 23.1 (obr. 6) na držáku tyče 4 (obr. 1) posouváním vodicí tyče 5 (obr. 3). Šířka řezu může být vyčtena na stupnici měřidla 10 (obr. 2) na hraně kolejnice dorazu, která je opačná vůči pilovému kotouči.
- Znovu sevráte boční zavírací páčku 23.2.
- Upevněte dorazovou lištu navíc k přední hraně stolu pomocí svěrného kusu 13 (obr. 2).
- Přitom zavedte čtyřhranný prvek na svěrném kusu do drážky dorazové lišty.
- Otáčením uvolněte křídlatou matici na svěrném kusu, až se klín zasune za vidlicový profil desky stolu.
- Utáhněte křídlovou matku.

Kromě toho lze dorazovou lištou 2 (obr. 1) nasadit v otočené poloze o 90. To ulehčuje řezání úzkých obrobků, zejména při šikmo nastaveném pilovém kotouči, protože pak stávající nižší vodicí plocha umožňuje bližší nastavení paralelního dorazu na pilový kotouč. K tomu je třeba uvolnit upínací páčku 9 na

dorazu. Kolejnici dorazu 2 se přitom zcela vytáhne z držáku a otočí doleva na plochou stranu (90° otočení). Úzká hrana směřuje k pilovému listu. Pak opět utáhněte upínací páčku 9. Také v tomto nastavení je možné si přečíst požadovaný rozměr mezi pilovým kotoučem a kolejnici dorazu na stupnici měřidla 10 (obr. 2) na hraně dorazové lišty, která je opačná vůči pilovému kotouči.

5 Použití jako příčný a pokosový doraz

U multifunkčního dorazu leží bod natočení přesně v rovině pilového listu. Tím zůstává vzdálenost k pilovému listu při všech nastaveních úhlu konstantní, tak že je podélná stupnice dorazové lišty vždy správná. Zabrání se tím zářezu do profilu dorazu. Předpokladem je, že dorazová lišta 2 (obr. 1) přiléhá k dorazové liště 3 a multifunkční doraz je správně nastaven k pilovému listu.



Při natočení pilového listu se nepatrně změní odstup od multifunkčního dorazu a je nutné jej mírně doladit.

Při prvním nastavování bodu natočení na rovinu pilového listu se postupujte takto:



Nebezpečí

Nastavení na multifunkčním dorazu pouze u zastaveného pilového listu a vytaženou síťovou zástrčkou.

- Upevněte multifunkční doraz v rybinovém vedení na levé podélné straně stolu.
- Uvedte doraz úhlu 1 do polohy 0° resp. 90° uvolněním horní rukojeti 6 a aretačního tlačítka 14 tak, aby probíhala dorazová lišta 2 vodorovně s pilovým kotoučem. Znovu aktivujte aretační pomocí aretačního tlačítka 14. Poté opět pevně utáhněte rukojeť.
- Jemně posunujte doraz úhlu 1 po uvolnění boční zavírací páčky 23.1 (obr. 6) na držáku tyče 4 proti pilovému kotouči tak, aby přiléhala dorazová lišta 2 k pilovému listu.
- Uvolněte dorazový plech 11 (obr. 3) na spodní straně vodicí tyče pomocí šroubováku.
- Posuňte dorazový plech 11 (obr. 3) až k držáku tyče a upevněte pomocí obou šroubů s válcovou hlavou 12.

Pro kolmé řezání a úhlové řezání na tahové pile se multifunkční doraz uchytlí prakticky k levé podélné straně stolu. V této pozici je u pravouhlého řezání zobrazena na úhlové stupnici značka pro 0° resp. 90°.

K provádění úhlového řezání se uvolní rukojeť 6 (obr. 1) na horní straně a dorazová lišta 2 se natočí podle stupnice úhlu do požadované pozice. Aretaci lze připnout pomocí prohlubni 17 (obr. 3) na dorazu úhlu. Následně znovu utáhněte rukojeť.

Aretaci lze aktivovat a deaktivovat pomocí aretačního tlačítka 14. To se provádí otočením aretačního tlačítka vždy o 90°.

Při řezání po úhlem lze vždy používat obě dorazové lišty 2 a 3 jako doraz pro obrobek. Tím lze provádět pokos na profilu vpravo a vlevo bez změny nastavení.

Pro dosažení lepší kvality řezu by měly kolejnice dorazu vždy pokud možno těsně sahat k rovině řezu. Je proto na svých koncích vyříznuta, aby horní ochranný kryt mohl být s dostatečnou přesností přistaven blíže také při řezání tenkých obrobků.

Posunutím multifunkčního dorazu podél stolu v držáku tyče lze doraz dodatečně nastavit tak, že dojde v závislosti na rozměrech obrobku k optimálnímu nastavení šířky řezu.

6 Pravitko dorazu (Zvláštní příslušenství)

1 metr dlouhé pravitko dorazu 15 (obr. 5) nahrazuje dorazovou lištu 2 (obr. 1) a umožňuje zkracování podle stupnice do délky 1 m. Přiložená zkracovací klapka 16 (obr. 5) může být používána jako podélný doraz a může být nastavena podle stupnice.

Pomocí dodatečné vytahovací tyče, která je k dostání jako zvláštní příslušenství, lze rozšířit rozsah zkracování na cca 1,80 m. Zde dodaný příložený plech slouží jako podložka pro obrobek.

6.1 Montáž pravitka dorazu

- Po odstranění dorazové lišty 2 (Obr. 1) proveďte nejprve montáž svírací matice 20 (obr. 4) a šroubu s válcovou hlavou 21 k dorazu úhlu. Svírací matici budete navíc potřebovat pro zachycení vznikajících podélných sil při používání zkracovací klapky.
- Natočte doraz úhlu k montáži na 45°.
- Posuňte pravitko dorazu 15 na doraz úhlu, až bude přiléhát zadní hrana výřezu ke krátké

dorazové liště (viz obr. 5). Tím zajistíte, že bude stupnice pravitka dorazu při každém nastavení úhlu totožná s pilovým listem.

Kazalo vsebine

1	Pojasnilo znakov	53
2	Podatki o proizvodu	53
2.1	Podatki o proizvajalcu	53
2.2	Obseg dobave	53
3	Obratovanje	54
3.1	Rokovanje z multifunkcijskim omejevalnikom	54
3.2	Naravnavanje	54
4	Uporaba kot vzporedni omejevalnik	55
5	Uporaba kot prečni in jeralni omejevalnik	55
6	Omejevalno ravnilo (poseben pribor)	56
6.1	Montaža omejevalnega ravnila	56

1 Pojasnilo znakov



Ta simbol stoji na vseh mestih, kjer so navedeni napotki za vašo varnost.
Če slednjih ne upoštevate, lahko pride do hudih telesnih poškodb.



Ta simbol označuje morebiti nevarno situacijo.
Če se ji ne izognete, lahko pride do poškodb proizvoda ali predmetov v okolici.



Ta simbol označuje nasvete za uporabnika in druge koristne informacije.

2 Podatki o proizvodu

za dodatno opremo s št. art. 207910

2.1 Podatki o proizvajalcu

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, telefon +49 (0)7423/812-0, faks +49 (0)7423/812-218, E-pošta mafell@mafell.de

2.2 Obseg dobave

Multifunkcijski omejevalnik, kompleten, sestavni deli

1 multifunkcijski omejevalnik

1 Navodila za uporabo

3 Obratovanje



Pojasnilne videoposnetke najdete na naslednji strani:
www.mafell.de/erika

Multifunkcijski omejevalnik se lahko uporabi kot vzporedni omejevalnik pa tudi kot prečni in jeralni omejevalnik.

3.1 Rokovanje z multifunkcijskim omejevalnikom

Multifunkcijski omejevalnik je sestavljen iz enega kotnega omejevalnika 1 (sl. 1), dveh zamenljivih vodil omejevalnika 2 in 3 ter enega držala palice 4.



Multifunkcijski omejevalnik se lahko uporablja:

- na mizni plošči Erika 70 in 85
- na dodatni mizi (posebna dodatna oprema)
- na pomičnem drsniku (posebna dodatna oprema)
- na naležni in nosilni tirnici (posebna dodatna oprema)

Multifunkcijski omejevalnik se lahko namesti v poljuben položaj na vodilih lastovičjega repa in vpne na naslednji način:

- Napenjalo 22 (sl. 3) obrnite navpično navzdol v sproščeni položaj 22.1 (sl. 6).
- Nato držalo palice 4 (sl. 1) namestite poševno od zgoraj (sl. 7) na profil lastovičjega repa tako, da je vpenjalna čeljust 24 pritisnjena nazaj in se zaskoči v profil.
- Omejevalnik je mogoče v sproščnem položaju 22.1 (sl. 6) napenjalo spremenljivo premikati po profilu.
- Napenjalo 22 (sl. 3) obrnite v levo v položaj 22.2 (sl. 6), da vpnete držalo palice.

Z obračanjem napenjala v desno v položaj 22.3 (sl. 6) lahko držalo palice kadar koli odstranite iz profila.

Profil lastovičjega repa stroja in držala palice ter vpenjalno površino vpenjalne čeljusti 24 (sl. 7) redno

čistite s čisto krpo. To zagotavlja potrebno vpenjalno silo.

3.2 Naravnavanje



Nevarnost

Nastavitve na multifunkcijskem omejevalniku izvedite le, ko list žage miruje in je omrežni vtič izklopljen iz vtičnice.

Položaj vodila omejevalnika (priprava obdelovanca) k lestvici kotov je tovarniško natančno nastavljen. Če je kljub temu potrebno naknadno justiranje, se izvede na sledeč način:

- Z izvijačem popustite cilindrični vijak 8 (sl. 3) v vodilni palici 5 na spodnji strani omejevalnika.
- Z obračanjem napenjala v položaj 22.2 (sl. 6) pritrdite multifunkcijski omejevalnik v vodilo lastovičjega repa na levi vzdolžni strani mize.
- Pritrdite vodilno palico s stransko zaporno ročico v položaj 23.2.
- Preverite, ali je vodilo omejevalnika pravilno nastavljeno. Pri tem je treba paziti na razdaljo med vodilom omejevalnika in žaginim listom. Odmik na zadnjem dvigajočem zobu mora biti nekoliko večji kot na sprednjem padajočem zobu.
- Kotni omejevalnik 1 (sl. 1) namestite v 0°- oz. 90°-položaj, tako da popustite zgornji ročaj 6, in vklopite zaskok z zaskočnim gumbom 14.
- Omejevalnik naravnajte tako, da z izvijačem zavrtite ekscentrični zatič 7. Sornik toliko zavrtite, dokler kazalec ne kaže na 0°- oz. 90°-položaj.
- Ročaj 6 znova pritegnite.
- Znova privijte cilindrični vijak 8 na spodnji strani vodilne palice 5.
- Izvedite poskusni rez!

Če poskusni rez ni v redu, začnite znova z nastavitvijo. Po tem naknadnem justiranju omejevalnika se prikaz kota na lestvici ohrani!

4 Uporaba kot vzporedni omejevalnik



Nevarnost

Nastavitve na multifunkcijskem omejevalniku izvedite le, ko list žage miruje in je omrežni vtič izklopljen iz vtičnice.

Multifunkcijski omejevalnik se lahko uporabi kot vzporedni omejevalnik na desni ali levi vzdolžni strani mize. V ta namen se kotni omejevalnik 1 (sl. 1) nastavi na 0° oz. 90°. Pri tem je treba paziti na razdaljo med vzporednim omejevalnikom in žaginim listom. Odmik na zadnjem dvigajočem zobu mora biti nekoliko večji kot na sprednjem padajočem zobu.

- Vodilo omejevalnika 2 in 3 (sl. 1) sta v odvisnosti od uporabe med seboj zamenljivi. V ta namen popustite napenjalno 9, nameščeno na zgornji strani omejevalnika.
- Vodila omejevalnika potegnite do konca iz držala, jih zamenjajte in z napenjalom 9 ponovno fiksirajte. Omejevalne črte se morajo medsebojno dotikati in tvoriti kot 90°.
- Omejevalnik se v funkciji namizne krožne žage pritrdi v vodilo v obliki lastovičjega repa tako, da vodilo omejevalnika sega od sprednjega roba mize preko sredine žaginega lista (glejte sl. 2).
- Ko popustite stransko zaporno ročico 23.1 (sl. 6) na držalu palice 4 (sl. 1), s premikanjem vodilne palice 5 (sl. 3) nastavite predvideno razdaljo med žaginim listom in vodilom omejevalnika. Rezalna širina se lahko odčita na merski lestvici 10 (sl. 2) na robu vodila omejevalnika, ki gleda proti listu žage.
- Nato stransko zaporno ročico 23.2 znova čvrsto vpnite.
- Dodatno vodilo omejevalnika pritrdite na sprednjem robu mize s pomočjo vpenjalnega kosa 13 (sl. 2).
- V ta namen vtaknite štirikotno matico na vpenjalnem kosu v utor vodila omejevalnika.
- Krilato matico na vpenjalnem kosu odvijte, da zagozda zaskoči za profil v obliki lastovičjega repa na mizni plošči.
- Pritegnite krilno matico.

Razen tega se lahko vodilo omejevalnika 2 (sl. 1) vstavi zasukano za 90°. To olajša rezanje ozkih

obdelovancev, predvsem pri poševno postavljenem listu žage, saj v tem primeru obstoječa nizka vodilna ploskev omogoča, da se vzporedni omejevalnik postavi bližje listu žage. V ta namen se sprostí napenjalno 9 na omejevalniku. Vodilo omejevalnika 2 se popolnoma izvleče iz držala in obrne v levo na ravno ploščato stran (obrat 90°). Ozek rob kaže proti žaginemu listu. Nato ponovno pritegnite napenjalno 9. Tudi pri tej nastavitvi je mogoče predvideno razdaljo med žaginim listom in vodilom omejevalnika odčitati na skali 10 (sl. 2) na vodilu omejevalnika, ki je obrnjen proti žaginemu listu.

5 Uporaba kot prečni in jeralni omejevalnik

Pri multifunkcijskem omejevalniku leži težišče natanko na nivoju lista žage. Tako ostane pri vseh nastavitvah kota razmik do lista žage konstanten, tako da je vzdolžna lestvica na vodilu omejevalnika vedno ustrezna. S tem se prepreči zarez v omejevalni profil. Pogoji za to je, da vodilo omejevalnika 2 (sl. 1) stoji ob vodilu omejevalnika 3 in je multifunkcijski omejevalnik pravilno nastavljen glede na list žage.



Pri zasuku lista žage se nekoliko spremeni razmik do multifunkcijskega omejevalnika in ga je treba zato nekoliko popraviti.

Pri prvi nastavitvi težišča na nivo lista žage postopajte na sledeč način:



Nevarnost

Nastavitve na multifunkcijskem omejevalniku izvedite le, ko list žage miruje in je omrežni vtič izklopljen iz vtičnice.

- Multifunkcijski omejevalnik pritrdite v vodilo v obliki lastovičjega repa na levi vzdolžni strani mize.
- Kotni omejevalnik 1 s popuščanjem zgornjega ročaja 6 in zaskočnim gumbom 14 namestite v 0°- oz. 90°-položaj, tako da je vodilo omejevalnika 2 usmerjeno vzporedno z listom žage. Ponovno vklopite zaskok z zaskočnim gumbom 14. Nato ponovno pritegnite ročaj.
- Ko sprostite stransko zaporno ročico 23.1 (sl. 6) na držalu palice 4, nežno potisnite kotni

omejevalnik 1 proti žaginemu listu, dokler vodilo omejevalnika 2 ne nalega na žagin list.

- Z izvijačem popustite omejevalno pločevino 11 (sl. 3) na spodnji strani vodilne palice.
- Omejevalno pločevino 11 (sl. 3) potisnite do paličnega držala in jo pritrdite z obema cilindriškima vijakoma 12.

Za prečne in kotne reze na vlečni žagi se multifunkcijski omejevalnik smotno pritrdi na levi strani mize. V tej poziciji se pri pravokotnih rezih na lestvici kotov prikaže oznaka 0° oz. 90°.

Za izvedbo kotnih rezov se sprostí ročaj 6 (sl. 1) na zgornji strani in vodilo omejevalnika 2 po lestvici kotov zasuka v zelen položaj. Z vdolbinami 17 (sl. 3) na kotnem omejevalniku lahko vklopíte zaskok. Nato ročaj ponovno pritegnite.

Zaskok se lahko vklopi in izklopi z zaskočnim gumbom 14. Za to se zaskočni gumb obrača po 90°.

Pri kotnih rezih se lahko vodili omejevalnika 2 in 3 vedno uporabita kot omejevalnik obdelovanca. S tem so brez prestavljanja možni tudi desni in levi poševni odrezi na profilih.

Za doseganje boljše kakovosti reza mora biti vodilo omejevalnika vedno kolikor je možno blizu rezalnega nivoja. Zato je na koncih odpeta, da se lahko zgornji zaščitni pokrov tudi pri rezanju tankih obdelovancev postavi dovolj blizu.

S premikom multifunkcijskega omejevalnika v vzdolž mize se lahko omejevalnik dodatno nastavi tako, da se v odvisnosti od posameznih dimenzij obdelovanca doseže optimalna delovna širina.

6 Omejevalno ravnilo (poseben pribor)

En meter dolgo omejevalno ravnilo 15 (sl. 5) nadomešča vodilo omejevalnika 2 (sl. 1) in tako omogoča odrez po lestvici do dolžine 1 m. Priložena odrezna loputa 16 (sl. 5) se lahko uporabi kot omejevalnik dolžine in nastavi po lestvici.

S paličnim izvlekom, ki je dobavljiv kot poseben pribor, se lahko območje odreza poveča na pribl. 1,80 m. Priložena naležna plošča služi kot podpora obdelovanca.

6.1 Montaža omejevalnega ravnila

- Po odstranitvi vodila omejevalnika 2 (sl. 1) na kotni omejevalnik najprej montirajte stezno matico 20 (sl. 4) s cilindriškim vijakom 21.

Dodatno je potrebna stezna matica, ki prestreže vzdolžne sile, ki nastopajo pri uporabi odrezne lopute.

- Kotni omejevalnik za montažo zasukajte na 45°.
- Omejevalno ravnilo 15 potisnite na kotni omejevalnik tako, da zadnji rob odprtine naleže na kratko vodilo omejevalnika (glejte sl. 5). Tako se zagotovi, da se lestvica na omejevalnem ravnilu ujema pri vsaki nastavitvi kota k listu žage.

Obsah

1	Vysvetlenie znakov.....	57
2	Údaje o výrobku	57
2.1	Údaje o výrobcovi	57
2.2	Obsah dodávky	57
3	Prevádzka	58
3.1	Manipulácia s multifunkčnou zarážkou.....	58
3.2	Justovanie	58
4	Používanie ako paralelný doraz	59
5	Používanie ako krížový a pokosový doraz	59
6	Dorazové pravítko (zvláštne príslušenstvo).....	60
6.1	Montáž dorazového pravítka	60

1 Vysvetlenie znakov



Tento symbol sa nachádza na všetkých miestach, kde nájdete informácie o vašej bezpečnosti.

Pri nedodržovaní môžu byť následkom veľmi ťažké zranenia.



Tento symbol označuje možnú škodlivú situáciu.

Pokým sa jej nevyvarujete, môže dôjsť k poškodeniu výrobku alebo predmetov v jeho okolí.



Tento symbol označuje užívateľské tipy a iné užitočné informácie.

2 Údaje o výrobku

k príslušenstvu s č. výrobku 207910

2.1 Údaje o výrobcovi

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefón +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218, Email mafell@mafell.de

2.2 Obsah dodávky

Multifunkčná zarážka kompletná s:

1 Multifunkčná zarážka

1 Návod na používanie

3 Prevádzka



Videá s vysvetlením môžete nájsť na nasledujúcej strane: www.mafell.de/erika

Multifunkčná zarážka sa dá používať ako paralelná zarážka a tiež ako šikmý a úkosový doraz.

3.1 Manipulácia s multifunkčnou zarážkou

Multifunkčná zarážka sa skladá z uhlového dorazu 1 (obr. 1), dvoch vymeniteľných koľají zarážky 2 a 3 a tiež držiaka tyče 4.



Multifunkčná zarážka sa dá používať:

- na doske stola Erika 70 a 85
- na prídavnom stole (zvláštne príslušenstvo)
- na posuvných saniach (zvláštne príslušenstvo)
- na nosnej a prídržnej lište (zvláštne príslušenstvo)

Multifunkčná zarážka sa dá umiestniť do ľubovoľnej polohy na vedeniach s tvarom lastovičieho chvosta a pevne upevniť nasledovne:

- Upevňovaciu páku 22 (obr. 3) otočte zvisle dole do uvoľnenej polohy 22.1 (obr. 6).
- Potom nasadíte držiak tyče 4 (obr. 1) šikmo zhora (obr. 7) na profil v tvare lastovičieho chvosta tak, aby bola upevňovacia čelusť 24 zatlačená dozadu a zapadla do profilu.
- Doraz sa dá variabilne posúvať na profile v uvoľnenej polohe 22.1 (obr. 6) upínacej páky.
- Otočením upínacej páky 22 (obr. 3) vľavo do polohy 22.2 (obr. 6) upevníte držiak tyče.

Otočením upínacej páky vpravo v polohe 22.3 (obr. 6) sa dá vybrať držiak tyče z profilu na ľubovoľnom mieste.

Profil s tvarom lastovičieho chvosta stroja a držiaka tyče, ako aj upevňovaciu plochu čeluste 24 (obr. 7) musíte pravidelne čistiť čistou handričkou. Zabezpečí sa tak potrebná upevňovacia sila.

3.2 Justovanie



Nebezpečenstvo

Nastavenie multifunkčnej zarážky vykonávajte len vtedy, keď je pílový list v pokoji a sieťová zástrčka je odpojená.

Poloha upevňovacích lišt (zariadenie s obrobkom) k uhlovej stupnici je presne nastavená z výroby. Ak je napriek tomu potrebné vykonať dodatočné jemné nastavenie, vykoná sa nasledovne:

- Pomocou skrutkovača musíte uvoľniť skrutku s valcovou hlavou 8 (obr. 3) vo vodiacej tyči 5 na dolnej strane dorazu.
- Multifunkčnú zarážku upevnite v rozvode s tvarom lastovičieho chvosta na ľavej pozdĺžnej strane stola otočením upínacej páky do polohy 22.2 (obr. 6).
- Vodiacu lištu musíte upevniť bočnou uzatváracou pákou v polohe 23.2.
- Skontrolujte, či je lišta zarážky správne nastavená. Dávajte pritom pozor na vzdialenosť medzi dorazovou lištou a listom píly. Vôľa na zadnom vzostupnom zube musí byť o niečo väčšia ako na prednom zostupnom zube.
- Presuňte uhlový doraz 1 (obr. 1) uvoľnením hornej rukoväte 6 do polohy 0°- alebo 90° a zapnite aretáciu pomocou aretačného tlačidla 14.
- Nastavte doraz otáčaním excentrického čapu 7 pomocou skrutkovača. Otáčajte čap tak dlho, kým nebude indikátor ukazovať polohu 0° alebo 90°.
- Uťahnite opäť rukoväť 6.
- Opäť riadne utiahnite valcovú skrutku 8 na spodnej strane vodiacej tyče 5.
- Vykonajte skúšobný rez!

Pokiaľ skúšobný rez nie je v poriadku, začnite znova s nastavovaním.

Po tomto opätovnom nastavení dorazu zostáva zachované zobrazenie uhla na stupnici!

4 Používanie ako paralelný doraz



Nebezpečenstvo

Nastavenie multifunkčnej zarážky vykonávajte len vtedy, keď je pilový list v pokoji a sieťová zástrčka je odpojená.

Multifunkčná zarážka sa dá použiť ako paralelná zarážka na pravej alebo ľavej dlhej strane stola. K tomu sa nastaví uhlový doraz 1 (obr. 1) na hodnotu 0° alebo 90°. Dávajte pritom pozor na vzdialenosť medzi paralelnou zarážkou a listom píly. Vôľa na zadnom vzostupnom zube musí byť o niečo väčšia ako na prednom zostupnom zube.

- Obidve lišty zarážky 2 a 3 (obr. 1) sa dajú vzájomne zameniť v závislosti od použitia. K tomu musíte uvoľniť upevňovaciu 9 umiestnenú v hornej časti dorazu.
- Vytiahnite úplne lišty zarážky z držiaka, vymeňte ich a opäť riadne upevnite upevňovacou pákou 9. Linie dorazu sa musia navzájom dotýkať a zvierajú pritom uhol 90°.
- Zarážka je upevnená vo funkcii stolovej kotúčovej píly v rozvode v tvare lastovičieho chvosta tak, že lišta zarážky bude siahať od prednej hrany stola až po stred pilového listu (pozri obr. 2).
- Po uvoľnení bočnej uzatváracej páčky 23.1 (obr. 6) na držiaku tyče 4 (obr. 1) nastavte požadovanú vzdialenosť medzi listom píly a lištou zarážky posunutím vodiacej tyče 5 (obr. 3). Šírka rezu sa dá odčítať na stupnici s rozmermi 10 (obr. 2) na okraji lišty zarážky otočenej smerom k listu píly.
- Opäť musíte riadne upevniť bočnú uzatváraciu páku 23.2.
- Lištu zarážky musíte upevniť tiež na prednú hranu stola pomocou upínacieho kusu 13 (obr. 2).
- Zavedte k tomu štvorhran na upevňovacom kuse do drážky lišty zarážky.
- Odskrutkujte krídlovú maticu na upevňovacom kuse, kým klin nezapadne za profil v tvare lastovičieho chvosta dosky stola.
- Uťahnite krídlovú skrutku.

Okrem toho sa dá lišta zarážky 2 (obr. 1) otočiť o 90°. Uľahčuje to rezanie úzkych obrobkov, hlavne ak je pilový list pod uhlom, pretože nízka vodiaca plocha,

ktorá je k dispozícii, umožňuje priblíženie paralelnej zarážky bližšie k listu píly. K tomu sa uvoľní upevňovacia páka 9 na doraze. Lišta zarážky 2 je úplne vytiahnutá z držiaka a otočená doľava na plochú stranu (90°otočenie). Úzka hrana ukazuje smerom k listu píly. Potom musíte opäť dotiahnuť upevňovaciu páku 9. Tiež v tomto nastavení sa dá odčítať na stupnici s rozmermi 10 (obr. 2) na okraji lišty zarážky otočenej smerom k listu píly naplánovaná vzdialenosť medzi listom píly a lištou zarážky.

5 Používanie ako krížový a pokosový doraz

Pri multifunkčnej zarážke sa nachádza bod otáčania presne v rovine pilového listu. Vďaka tomu zostáva vzdialenosť od pilového listu konštantná pre všetky nastavenia uhla, takže pozdĺžna stupnica v lište zarážky je vždy správna. Zabráni sa tak zárezu do profilu zarážky. Predpokladom preto je, aby sa lišta zarážky 2 (obr. 1) dotýkala lišty zarážky 3 a multifunkčná zarážka bola správne nastavená pre pilový list.



Pri otáčaní pilového listu sa nepatrne zmení vzdialenosť k paralelnej zarážke a preto sa musí jemne upraviť.

Pri nastavovaní otočného bodu úrovne pilového listu musíte postupovať nasledovne:



Nebezpečenstvo

Nastavenie multifunkčnej zarážky vykonávajte len vtedy, keď je pilový list v pokoji a sieťová zástrčka je odpojená.

- Upevnite multifunkčnú zarážku do rozvodu v tvare lastovičieho chvosta na ľavej pozdĺžnej strane stola.
- Uhlovú zarážku 1 presuňte uvoľnením hornej rukoväte 6 a blokovacieho tlačidla 14 do polohy 0° alebo 90°, aby sa lišta zarážky 2 nasmerovala paralelne k listu píly. Opäť zapnite zablokovanie pomocou blokovacieho tlačidla 14. Potom opäť natiahnite rukoväť.
- Po uvoľnení bočnej uzatváracej páčky 23.1 (obr. 6) na držiaku tyče 4 jemne posúvajte uhlový

doraz 1 oproti listu píly, kým sa lišta zarážky 2 nedotkne pilového kotúča.

- Pomocou skrutkovača môžete uvoľniť plech zarážky 11 (obr. 3) na dolnej strane vodiacej tyče.
- Posuňte plech zarážky 11 (obr. 3) k držiaku tyče a upevnite ho dvomi valcovými skrutkami 12.

Pre šikmé a uhlové rezy na ťažnej píle je multifunkčná zarážka pripevnená na ľavej pozdĺžnej strane stola. V tejto polohe sa zobrazuje pri pravouhlých rezoch na uhlovej stupnici značka 0° alebo 90°.

Na vykonávanie uhlových rezov sa uvoľní rukoväť 6 (obr. 1) na hornej strane a lišta zarážky 2 sa otočí do požadovanej polohy podľa uhlovej stupnice. Zarážku sa dá pripojiť pomocou zárezov 17 (obr. 3) na uhlovom doraze. Potom opäť riadne utiahnite rukoväť.

Zablokovanie sa dá zapnúť a vypnúť blokovacím tlačidlom 14. Toto sa vykoná otočením blokovacieho tlačidla 90°.

Pri uhlových rezoch sa dajú obe lišty zarážky 2 a 3 kedykoľvek použiť ako doraz obrobkú. Znamená to že pravé a ľavé zošikmenia na profiloch sú možné aj bez nastavenia.

Na dosiahnutie lepšej kvality rezu by lišta zarážky mala vždy siahať čo najbližšie k rovine rezu. Je preto vrúbkovaná na svojich koncoch, aby sa dal horný ochranný kryt zasunúť dostatočne ďaleko aj pri rezaní tenších obrobkov.

Posunutím multifunkčnej zarážky pozdĺž stola sa dá zarážka dodatočne nastaviť aj tak, aby existoval optimálny pracovný postup v závislosti od príslušných rozmerov obrobkú.

6 Dorazové pravítko (zvláštne príslušenstvo)

1 meter dlhé dorazové pravítko 15 (obr. 5) nahrádza lištu zarážky 2 (obr. 1) a umožňuje tak rezanie dĺžok podľa mierky až do 1 m. Dodávanú rezáciu klapku 16 (obr. 5) je možné použiť ako dĺžkovú zarážku a nastaviť ju podľa stupnice.

S výsuvnou tyčou, ktorá je k dispozícii tiež ako zvláštne príslušenstvo, je možné predĺžiť rozsah rezania na cca 1,80 m. Dodávaný odkladací plech pritom slúži ako podpera obrobkú.

6.1 Montáž dorazového pravítka

- Po odstránení lišty dorazu 2 (obr. 1) najskôr namontujte upevňovaciu maticu 20 (obr. 4) s valcovou skrutkou 21 na uhlový doraz. Upevňovacia matica je tiež potrebná na zachytávanie pozdĺžnych síl, ktoré vznikajú pri použití reznej klapky.
- Otočenie uhlového dorazu pre montáž na 45°.
- Nasadte vodidlo 15 na dprazové pravítko, kým nebude zadná hrana výrezu priliehať na krátku lištu zarážky (pozri obr. 5). Tým sa zabezpečí, že stupnica v dorazovom pravítku bude zodpovedať listu píly pri každom nastavení uhla.

GARANTIE

Gegen Vorlage der Garantieunterlage (Original-Kaufbeleg) werden innerhalb der jeweils gültigen Gewährleistungsregelungen kostenlos alle Reparaturen ausgeführt, die nach unseren Feststellungen wegen Material-, Bearbeitungs- und Montagefehlern erforderlich sind. Verbrauchs- und Verschleißteile sind hiervon ausgeschlossen. Hierzu muss die Maschine bzw. das Gerät frachtfrei an das Werk oder an eine MAFELL-Kundendienststelle geschickt werden. Vermeiden Sie, die Reparatur selbst zu versuchen, da dadurch der Garantieanspruch erlischt. Für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder durch normalen Verschleiß entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.

WARRANTY

Upon presentation of the warranty document (original invoice), we will carry out all repairs free of charge in accordance with the applicable warranty provisions, processing and mounting faults free of charge on presentation of this properly filled-in Guarantee Certificate and your original receipt. This is not valid for consumables and wearing parts. For this purpose, the machine or the appliance is to be forwarded freight paid to our plant or to an authorized MAFELL repair service. Refrain from trying to carry out the repairs yourself as otherwise your warranty claim will become extinct. We do not accept any liability for any damage resulting from improper handling or normal wear.

GARANTIE

Sur présentation de cette carte de garantie, dûment remplie par votre fournisseur et accompagnée de l'original de la pièce justifiant l'achat, nous effectuerons gratuitement toutes les réparations faisant l'objet d'un recours en garantie pendant la période indiquée, de la construction ou de la fabrication, à l'exclusion des pièces de consommation et d'usure. La machine ou l'appareil doit être pour cela expédié franco de port à notre usine ou à un atelier de service après-vente MAFELL. Évitez de procéder vous-mêmes à toute réparation, ceci périmant tout recours en garantie par la suite. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une manipulation non conforme ou d'une usure normale.

GARANZIA

Dietro presentazione del presente certificato di garanzia, regolarmente compilato, insieme alla ricevuta originale, vengono eseguite gratuitamente tutte le riparazioni necessarie riscontrate dai nostri accertamenti, entro il periodo di garanzia vigente, dovuti a difetti di materiale, di lavorazione o di montaggio. Da ciò sono esclusi pezzi di consumo e pezzi soggetti ad usura. A questo scopo la macchina ovvero l'apparecchio (elettrico) va spedito franco di porto allo stabilimento oppure a e a un punto di assistenza clienti della MAFELL. Evitate di tentare Voi stessi di effettuare la riparazione, altrimenti il diritto di garanzia viene revocato. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni derivanti da trattamento non conforme o da normale usura.

GARANTIE

Tegen vertoon van dit reglementair ingevuld garantie-bewijs, samen met het originele koopbewijs worden binnen de telkens geldige garantieregelingen gratis alle reparaties uitgevoerd, die volgens onze constateringen op grond van materiaal-, bewerkings- en montagefouten vereist zijn. Verbruik- en slijtagedelen zijn hiervan uitgesloten. Hiervoor moet de machine resp. het apparaat vrachtvrij naar de fabriek of naar een MAFELL-klantenservice worden gestuurd. Vermijdt u het de reparatie zelf uit te voeren, omdat daardoor de garantieclaim vervalt. Voor schade die door ondeskundige behandeling of door normale slijtage is ontstaan, wordt geen aansprakelijkheid aanvaardt.

GARANTÍA

Presentando este documento de garantía (recibo original de compra), todas las reparaciones necesarias por defectos de material, errores de mecanizado o faltas de montaje en el marco de las reglamentaciones de la garantía concedida por parte del fabricante se efectuarán libre de gastos. Se excluyen sin embargo piezas fungibles o de desgaste. Para ello, entregue a porte pagado la máquina o el equipo a las fábricas del fabricante o a uno de los puntos de asistencia técnica de MAFELL. No realice nunca las tareas de reparación a cuenta propia. De lo contrario, caducará el derecho a garantía. No se asumirá responsabilidad alguna por los daños que se desprendan del uso inapropiado ni por el desgaste en el uso diario.

TAKUU

Tätä takuukuittia (alkuperäinen ostokuitti) vastaan suoritetaan voimassa olevan takuajan sisällä maksutta kaikki korjaukset, jotka olemme todenneet tarpeellisiksi materiaali-, valmistus- ja asennusvirheistä johtuen. Käyttö- ja kuluvat osat ei kuulu takuupiiriin. Korjausta varten kone tai laite on lähetettävä asianmukaisesti postitettuna joko tehtaalte tai johonkin MAFELL-asiakaspalveluun. Älä yritä korjata konetta itse, koska siinä tapauksessa takuu sammuu. Takuu ei vastaa vahingoista, jotka johtuvat asiaankuulumattomasta käytöstä tai normaalista kulumisesta.

GARANTI

Mot uppvisande av kvitto utförs kostnadsfritt, under giltiga garantiåtaganden, alla reparationer som efter fastställande från vår sida kan härledas till material-, bearbetnings- eller monteringsfel. Förbruknings- och försättningsdelar undantagna. Maskinen eller verktyget måste skickas fraktfritt till fabrik eller till MAFELLkundservice. Undvik att själv försöka utföra reparationen då detta leder till att garantianspråk förfaller. För skador som uppkommer på grund av felaktigt behandling eller normalt slitage övertas inget ansvar.

GARANTI

Mod fremlæggelse af garantibeviset (original kvittering) ydes der gratis reparation af materiale-, fremstillings- og monteringsfejl, i henhold til de gældende garantibetingelser. Forbrugs- og sliddele udelukkes fra denne garanti. Hertil sendes maskinen/apparatet fragtfrit til producenten eller et Mafell-kundeserviceværksted. Hvis kunden selv forsøger at reparere maskinen, bortfalder garantien. Der overtages intet ansvar for beskadigelser, der opstår pga. uheldig brug eller normal slitage.

Гарантия

При предъявлении документации на гарантию (оригинальная квитанция) в соответствии с правилами о предоставлении гарантии мы бесплатно произведем все необходимые ремонты, которые по нашему определению необходимы в связи с дефектом материала, обработки и сборки. Это не относится к расходным материалам и изнашиваемым деталям. Для этого машина или устройство должно быть франко-фрагт отправлено на завод или мастерскую обслуживания клиентов фирмы MAFELL. Избегайте попыток самостоятельного ремонта, поскольку в этом случае гарантия аннулируется. Мы не несем ответственности на вред, причиненный в результате неправильного обращения или естественного износа.

GWARANCJA

Po przedstawieniu gwarancji (oryginału dowodu zakupu) wykonane zostaną w ramach terminu gwarancji wszelkiego rodzaju naprawy, które według naszej oceny są konieczne z powodu błędów materiałowych oraz błędów przy obróbce i montażu. Nie dotyczy to części zamienne i zużywalne. Prosimy o przesłanie maszyny wzgl. urządzenia na nasz koszt do zakładu lub serwisu MAFELL. Unikaj dokonywania samodzielnych napraw, gdyż powoduje to utratę roszczeń gwarancyjnych. Nie przejmujemy odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku niefachowej obsługi lub normalnego zużycia.

ZÁRUKA

Po předložení záručních podkladů (originální doklad o koupi) budou provedeny v rámci aktuálně platných pravidel pro poskytování záruky provedeny všechny opravy, které jsou podle našich zjištění požadovány z hlediska vad materiálu, zpracování a montáže. Díly podléhající používání a opotřebení jsou z tohoto vyjmuty. Navíc k tomu musí být stroj, případně přístroj zaslán vyplaceně do závodu nebo zákaznického servisu MAFELL. Nezkoušejte stroj opravovat sami, protože tím zaniká nárok na záruku. Záruky se nevztahují na škody vzniklé neodbornou manipulací nebo na ty, které vznikly v důsledku normálního opotřebování.

GARANCIJA

Ob priložitvi garancijske dokumentacije (originalni nakupni račun) bodo v okviru veljavnih garancijskih pogojev brezplačno opravljena vsa popravila, ki so po naši oceni potrebna zaradi napak v materialu, obdelavi in montaži. Porabni in obrabni deli so izzeti iz tega določila. V ta namen morate stroj oz. napravo prosto voznine poslati v tovarno ali v pooblaščen MAFELL servisno delavnico. Popravlil ne skušajte opravljati samostojno, saj s tem ugasne pravica do garancije. Za škodo, ki nastane zaradi nestrokovnega ravnanja ali zaradi normalne obrabe, ne prevzemamo odgovornosti.

ZÁRUKA

Po predložení záručného listu (originálneho dokladu o kúpe) budú všetky opravy, ktoré určíme ako nevyhnutné z dôvodu chýb materiálu, spracovania a montáže, vykonané bezplatne v rámci platných záručných predpisov. Spotrebné diely a diely podliehajúce opotrebeniu sú z toho vylúčené. K tomu sa musí zaslať stroj alebo prístroj bez dopravného do podniku alebo zákaznického servisu MAFELL. Vyhňte sa pokusom o samostatnú opravu, pretože tým stratíte nárok na záruku. Za škody spôsobené neodbornou manipuláciou alebo bežným opotrebovaním nepreberáme žiadnu zodpovednosť.



MAFELL AG

Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar

Telefon +49 (0)7423/812-0

Internet:

E-Mail:

Fax +49 (0)7423/812-218

www.mafell.de

mafell@mafell.de